

VW unterstützt die BUNDESLIGA

Beitrag von „Sittingbull“ vom 5. Mai 2008 um 14:28

Wolfsburg / Bremen, 5. Mai 2008 - Die Marke Volkswagen und Werder Bremen haben einen Kooperationsvertrag über zwei Jahre unterzeichnet, mit dem sich der Autobauer im Norden Deutschlands und bei den Fußballfans in der Region neu aufstellen will. „Werder ist einer der sympathischsten und erfolgreichsten Vereine der Liga und passt damit ganz hervorragend zu Volkswagen. Um unsere Marktchancen hier besser zu nutzen, werden wir durch gemeinsame Aktionen unserer regionalen Händler und dem Verein unsere Vertriebsaktivitäten ausbauen“, so Detlef Wittig, Konzern Vertriebschef von Volkswagen.

Als neuer „offizieller Car-Partner und Top-Sponsor von Werder Bremen“ wird sich die Marke Volkswagen künftig stärker in der gesamten Region und natürlich im Stadion präsentieren: Geplant sind regionale Marketing- und Kundenbindungsaktivitäten der Volkswagen Händler im Norden. Im Umfeld des Stadions wird die Marke unter anderem durch Logos auf Werbebanden und Interviewflächen, auf offiziellen Mannschaftsfotos sowie auf Ankündigungsplakaten und Eintrittskarten präsent sein. Darüber hinaus sind Shuttle-Services und die Präsentation von Fahrzeugen im Bereich des Stadions vorgesehen.

Natürlich macht Volkswagen Werder auch mobil. Der Lizenzspielerabteilung und der Geschäftsführung von Werder Bremen wird der Autobauer im Rahmen dieser Partnerschaft ab der Saison 2008 / 2009 einen exklusiven Fuhrpark der Marke Volkswagen zur Verfügung stellen. „Wir freuen uns sehr auf die Partnerschaft mit Volkswagen weil wir der Meinung sind, dass diese große internationale Marke perfekt zu Werder Bremen passt. Wir haben insgesamt eine große gemeinsame Schnittmenge“, freut sich Manfred Müller, Geschäftsführer Marketing, auf den neuen Car-Partner. Weitere Details der Partnerschaft werden im Juli 2008 mit Beginn der Saisonvorbereitung 2008 / 2009 den Fans und Medien vorgestellt.

Beitrag von „EzioS“ vom 5. Mai 2008 um 14:31

Wird der VfL Wolfsburg weiterhin gesponsort??? Naja - immerhin besser, als irgendein Hollywood-Movie-Auto-Millionen-Grab.



Beitrag von „juma“ vom 5. Mai 2008 um 14:52

[OT]...dass Werder überhaupt gesponsort wird...🤪 [/OT]:D

Beitrag von „lesnis“ vom 9. Mai 2008 um 08:36

Da passt ja folgende Meldung dazu 😊

<http://www.zeit.de/news/artikel/2008/05/09/2528038.xml>

... muessen einige Werder-Spieler wohl zu Fuß gehen.

Viele Grüße

Steffen

Beitrag von „DerUnser“ vom 9. Mai 2008 um 15:40

na endlich hat VW erkannt wer die beste und beliebteste Mannschaft in Deutschland ist.....

nur der SVW 🤪🤪🤪

Beitrag von „Arndt“ vom 9. Mai 2008 um 19:36

[Zitat von DerUnser](#)

na endlich hat VW erkannt wer die beste und beliebteste Mannschaft in Deutschland ist.....

Da kann ich Dir bedingslos zustimmen. [Klick](#)

Beitrag von „juma“ vom 9. Mai 2008 um 19:45

Servus,

VW hat sich doch nur diesen Nord-Verein aussuchen müssen, weil Audi bei den Bayern mehr fließen hat lassen... 🤔

duckundweg

Beitrag von „Sittingbull“ vom 4. Juni 2008 um 19:22

Gelsenkirchen / Wolfsburg, 3. Juni 2008 – Volkswagen startet als Automobilsponsor des FC Schalke 04 mit einem Paukenschlag. Zum heutigen Sponsor Cup 2008 in der Veltins-Arena brachte das Wolfsburger Team einen Entwurf der geplanten limitierten Kleinserie Polo „S04-Edition“ mit nach Gelsenkirchen.

Mit der auf insgesamt 100 Fahrzeuge begrenzten Version des Polo „S04-Edition“ in blauer Außenfarbe mit sportlichen Designelementen ergänzt Volkswagen die Modellpalette des erfolgreichen Cityflitzers um eine attraktive Kleinserie. Besonderes Merkmal des Polo ist ein umfangreiches „Fanpaket“: Logos und Schriftzüge des „S04-Edition“ finden sich auf den Einstiegsleisten, den Kopfstützen sowie auf der Heckklappe. Abgerundet wird die erstligataugliche Ausstattung durch hochwertige Details wie die spezielle Lenkradspange mit S04-Schriftzug, 16-Zoll Leichtmetallfelgen des Typs „Varano“ in der Dimension 205/45, ESP sowie abgedunkelte Seiten- und Heckscheiben.

Volkswagen wird im Rahmen der Mobilitätspartnerschaft mit Schalke 04 nicht nur den Sponsoren, sondern allen Anhängern des Clubs die Sonderedition präsentieren. Auf dem „Schalke Tag“ mit mehr als 100.000 Besuchern am 20. Juli 2008 wird der Polo „S04-Edition“

allen Fans zur Saisonöffnung 2008/2009 in der endgültigen Version vorgestellt

Beitrag von „juma“ vom 4. Juni 2008 um 19:51

Servus,

[Zitat von Sittingbull](#)

[...]limitierten Kleinserie Polo „S04-Edition“ [...]

ob Arndt an sich halten kann? 😄

Beitrag von „EzioS“ vom 4. Juni 2008 um 20:32

[Zitat von juma](#)

....ob Arndt an sich halten kann....

Wenns n Dicker wär - aber ein Polo.....?



Beitrag von „FriedrichKeller“ vom 4. Juni 2008 um 20:42

[Zitat von EzioS](#)

Wenns n Dicker wär - aber ein Polo.....?



wieso nicht? 🤔 Da passt doch auch das Dachzelt drauf 🤔 ...

aber gibts beim Polo auch richtig Mucke? (Dynaudio)

Arndt, behalte lieber deinen T.

Gruss Friedrich

Beitrag von „EzioS“ vom 4. Juni 2008 um 20:47

[Zitat von FriedrichKeller](#)

....behalte lieber deinen T.....

Ne ne Friedrich - nicht für mich fürn Arndt!!!!

Schalke04 - ist ja symphatisch - aber trotzdem für uns ein sicherer 6-Punkte-Lieferant!!!!



Beitrag von „Jens1610“ vom 4. Juni 2008 um 21:34

Der nimmt den S04-Polo auf dem Hänger immer mit auf Tour. 🤔

Gruß von Jens aus Sachsen

Beitrag von „Arndt“ vom 4. Juni 2008 um 22:17

Mann, Mann, Mann. Genau so geil hätte der GP in Ravennablauf ausgesehen. Aber VW wollte den ja nicht mehr erstellen. 😞 Für das letzte Design mit ein paar weissen Akzenten hätte ich dann schon gesorgt.

Aber Polo: Nee, der ist leider nicht T-Norm geeignet.

Für Ezio:

.....

Reicht das?

Beitrag von „darkdiver“ vom 4. Juni 2008 um 22:20

hehe den durfte ich bereits am 22.5 in WOB pers. besichtigen.. Musste aber still sein 😊
Das ist kein Ravenablauf

Er stand in den heiligen Hallen der Individual GmbH 😄

Ig
Eric

Beitrag von „Thanandon“ vom 5. Juni 2008 um 10:39

andersherum...der passt ins dachzelt rein....:D

Zitat von FriedrichKeller

wieso nicht? 🚗 Da passt doch auch das Dachzelt drauf 🍌 ...

aber gibts beim Polo auch richtig Mucke? (Dynaudio)

Arndt, behalte lieber deinen T.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 3. Juli 2008 um 19:02

Wolfsburg/Bremen, 03.07.2008 - Pünktlich zum Trainingsauftakt und dem offiziellen Start der Kooperation von Volkswagen und Werder Bremen nahmen heute Spieler und Trainer des Bundesligaclubs ihre neuen Geschäftswagen in Empfang. Im Innenraum des Weser-Stadions wechselte eine Flotte von 24 Volkswagen, bestehend aus Touareg, Phaeton und dem neuen Passat CC, ihren Besitzer.

„Mit unserem Engagement bei Werder Bremen wollen wir uns in dieser Region noch attraktiver aufstellen“, erläuterte Rainer Brensing; Leiter Sponsoring und Events von Volkswagen bei der Übergabe. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit diesem ebenso erfolgreichen wie sympathischen Club. Diese Mannschaft steht für Teamgeist, sportliche Höchstleistungen und perfekte Technik - Werte, die im übertragenen Sinne auch unsere Fahrzeuge verkörpern.“ Werders Geschäftsführer Klaus Allofs, der gemeinsam mit Kapitän Frank Baumann die Neuwagen offiziell übernahm, sieht in der Zusammenarbeit mit dem neuen Car-Partner eine logische Verbindung: "Volkswagen spielt national wie international in der Spitzengruppe und das sind auch immer unsere Ziele. Wir freuen uns, dass es gelungen ist einen so attraktiven Partner in diesem Segment an unserer Seite zu haben. Man muss sich die Modelle, mit denen unsere Profis ausgestattet werden, nur anschauen um sich davon zu überzeugen."

Die Marke Volkswagen ist seit dem 1. Juli 2008 offizieller Car-Partner und Top-Sponsor des norddeutschen Erstligisten. Im Rahmen dieser Mobilitäts- und Werbepartnerschaft stellt Volkswagen ab der Saison 2008/2009 der Lizenzspielerabteilung sowie der Geschäftsführung von Werder Bremen den exklusiven Volkswagen Fuhrpark zur Verfügung. Darüber hinaus wird sich die Marke im Weser-Stadion unter anderem mit dem Volkswagen Logo auf Banden und allen offiziellen Logoboards, sowie auf der TV-Interview-Wand präsentieren und mit teils spektakulären Maßnahmen um die Gunst der Werder-Fans werben.

Beitrag von „Ezios“ vom 4. Juli 2008 um 16:01

Wie lustig, versteckt in der Mitte ein Passat CC und ein Touran - umringt von Phaeton und Touaregs. Wer da wohl viele Kinder oder Haustiere hat?



Beitrag von „GGue1313“ vom 4. Juli 2008 um 18:02

Ein Passat CC steht aber auch ganz vorne rechts neben dem Phaeton.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 4. Juli 2008 um 19:12

[Zitat von EzioS](#)

Wie lustig, versteckt in der Mitte ein Passat CC und ein Touran - umringt von Phaeton und Touaregs. Wer da wohl viele Kinder oder Haustiere hat?



Vielleicht kommt Poldi ja doch?:D

Beitrag von „Sittingbull“ vom 4. Juli 2008 um 21:28

[Zitat von GGue1313](#)

Ein Passat CC steht aber auch ganz vorne rechts neben dem Phaeton.

Hallo zusammen,

den hat sich der Kapitän Frank Baumann ausgesucht 😊

Grüße von Stephan 🙄

Beitrag von „Sittingbull“ vom 15. Juli 2008 um 13:28

Wolfsburg, 15. Juli 2008 – Am vergangenem Sonntag absolvierten die Spieler des Champions-League-Teilnehmers Schalke 04 auf dem Volkswagen internen Prüfgelände ein professionelles Fahrsicherheitstraining. Einen Tag lang konnten die Teilnehmer beweisen, dass sie nicht nur auf Rasen, sondern auch auf Asphalt sicher und schnell unterwegs sein können. Schon am Vortag reisten die Spieler und Funktionäre von Schalke 04 an und verbrachten die Nacht im Ritz Carlton. Am frühen Morgen ging es los nach Ehra-Lessien. Die Fahrsicherheitsinstructoren der Volkswagen Driving Experience unter der Leitung von Falko Peters nahmen die Knappen in Empfang und sorgten mit einem abwechslungsreichen Parcours dafür, dass die Profi-Spieler einen Trainingstag der besonderen Art erleben durften. Angefangen beim Polo GTI, über den Golf Pirelli GTI und Scirocco bis zum Touareg R50 stellte Volkswagen eine breite Auswahl an Modellen zur freien Verfügung.

Am Vormittag mussten die Knappen auf vier unterschiedlichen Stationen auf der Dynamikfläche ihre Reaktionsfähigkeit und Fahrtechnik unter Beweis stellen. Auf der Slalomstrecke umkurvte Marcelo Bordon in bester Stürmermanier die Hütchen, während Gerald Asamoah dabei lieber in die Defensive als Beifahrer ging. Beim schnellen Spurwechsel und Ausweichen ließen Halil Altintop und Mladen Krstajic verborgene Talente erahnen. Beim Bremstest auf regennasser Fahrbahn wurde schließlich allen Spielern durch bewusst herbeigeführtes Ausbrechen der Fahrzeuge schwindelig. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Scirocco-Halle ging es auch neben der Strecke weiter: Rennfahrer Dieter Depping raste im Race Touareg mit den Spielern über die Offroad-Strecke des Testgeländes und verdeutlichte zum Erstaunen seiner Beifahrer, wozu Mensch und Maschine nach langem Training in der Lage sind. Darüber hinaus brachten die Schalker mit Flussdurchquerungen, Kletterpartien und Schräglagen die eigens bereitgestellte Touaregflotte während der Offroad-Trainingseinheit kontrolliert an die Belastungsgrenze.

Zum Abschluss des vielfältigen Programms traten alle Beteiligten auf einem Rundkurs auf der Dynamikfläche gegeneinander an. Es galt, alle Aufgaben vom Vormittag hintereinander möglichst schnell und ohne Fehler im Golf R32 zu absolvieren. Durch den so geweckten Sportsgeist schossen einige Spieler über das Ziel hinaus. Andere wiederum bewiesen, dass sie nicht nur die Taktikvorgaben von Trainer Fred Rutten gekonnt umsetzen können, sondern auch das Erlernte vom Vormittag richtig anzuwenden wussten. Den ersten Platz belegte Mittelfeld-Ass Jermain Jones, vor dem Abwehrspieler Benedikt Höwedes und „Eurofighter“ Youri Mulder.

Ludger Fretzen, Leiter Produktmarketing Volkswagen, war mit der Veranstaltung rundum zufrieden: „Wie im Fussball hat sich heute gezeigt, dass Talent allein nicht zum Erfolg führt. Erst durch das Zusammenspiel von Technik, Training und Engagement kann Höchstleistung erzielt werden. Auf diesem Feld sind Volkswagen und Schalke internationale Spitzenklasse.“ Eine positive Bilanz der Veranstaltung zog auch Josef Schnusenberg, Vorstandsvorsitzender FC

Schalke 04: „Schalke und Volkswagen, das ist eine Verbindung, die passt. Technik, Teamgeist und herausragende Leistung zeichnet sowohl unseren Verein, als auch das Unternehmen Volkswagen aus. Wir haben uns bereits im Vorfeld auf diesen Tag gefreut, aber unsere Erwartungen wurden übertroffen.“

Beitrag von „Sittingbull“ vom 18. Juli 2008 um 13:12

Wolfsburg / Norderney, 18. Juli 2008 - Im Trainingslager auf Norderney stellten Werder Bremen und die Marke Volkswagen jetzt ein neues Vereinsmitglied des Bundesligisten vor, das bei seinen Fans Kultstatus erreichen könnte: den Polo „Werder Edition“. Diese ganz besondere Version des Wolfsburger Erfolgsmodells soll ab Herbst 2008 mit einem bundesligatauglichen Ausstattungspaket bei den Werder-Fans punkten. Besonderer Hingucker beim Sondermodell Polo „Werder Edition“ ist das großformatige Werder Bremen-„Tattoo“ im Bereich der C-Säule. Innen erinnern Details wie Lenkradspange, Schaltknaufinse, Einstiegsleiste und das Werderlogo auf der Kopfstütze den Fan an seinen Lieblingsclub. Darüber hinaus besticht das Fahrzeug durch seine sportliche und umfangreiche Ausstattung, die Klimaanlage, Radio mit CD-Player und Leichtmetallräder umfasst. Erhältlich sein wird der Polo Werder Edition in der Trendfarbe Weiß sowie in Schwarz und Silber Metallic. Es werden drei Benzin-Motorisierungen angeboten.

„Mit dem Polo ‚Werder Edition‘ machen wir allen Werder-Fans ein attraktives Angebot, mit dem sie ihre Liebe zum Verein mit dem Spaß am Autofahren verbinden können“, so Anke Köckler, Regionalleiterin der Volkswagen Region Nord. Auch Werder-Kapitän Frank Baumann freut sich über das Sondermodell: "Ich finde es stark, dass die Partnerschaft zwischen Werder und VW so für unsere Fans direkt erlebbar wird." Die Markteinführung des Polo Werder Edition ist für den Herbst 2008 geplant. Erstmals soll das Sondermodell am 3. August, dem „Tag der Fans“, am Bremer Weserstadion den Anhängern der Grün-Weißen und der breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Marke Volkswagen ist seit Juli 2008 offizieller Car-Partner und Top-Sponsor des norddeutschen Erstligisten. Im Rahmen dieser Mobilitäts- und Werbepartnerschaft hat Volkswagen der Lizenzspielerabteilung sowie dem Vorstand von Werder Bremen Anfang Juli einen exklusiven Volkswagen-Fuhrpark zur Verfügung gestellt.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 18. Juli 2008 um 17:47

Wolfsburg/Gelsenkirchen, 18. Juli 2008 - Im Zuge der Kooperation zwischen der Marke Volkswagen und Schalke 04 nahmen heute Spieler und Trainerstab des Bundesligaclubs ihre

Volkswagen in Empfang. Schalke 04 profitiert damit von Volkswagens Engagement im Spitzensport. Insgesamt umfasst die zur Verfügung gestellte Flotte 30 Fahrzeuge.

Für Ludger Fretzen, Leiter Produktmarketing der Volkswagen AG, ist die Kooperation der beiden Traditionsmarken eine folgerichtige Konsequenz: „Volkswagen und Schalke 04 sind national und international absolute Spitzenklasse. Wir sind stolz, einen Partner zu haben, der die selben Werte verkörpert wie unser Unternehmen. Die Übergabe ist der erste Schritt eines umfassenden Sponsoring- und Familienpakets.“ Das Engagement werde genutzt, um „bei den Fans im gesamten Ruhrgebiet deutlich präsenter zu werden“, ergänzte Fretzen.

Schalke Chef-Trainer Fred Rutten, der zusammen mit dem kroatischen EM-Teilnehmer Ivan Rakitic und Nationalspieler Jermaine Jones, die ersten Fahrzeuge offiziell übernahm, freut sich auf die Verstärkung: „Wir haben mit Volkswagen einen starken Partner gewonnen, der unsere Arbeit mit erstklassigen Fahrzeugen unterstützt. Die Volkswagen Produkte sind technisch und qualitativ auf höchstem Niveau.“

Die Marke Volkswagen ist seit dem 1. Juli 2008 exklusiver Automobilpartner des traditionsreichen Bundesligavereins. Im Rahmen der langfristig ausgelegten Partnerschaft werden aber nicht nur die Lizenzspielerabteilung, sondern vor allem auch der Amateur- und Jugendbereich sowie die Fans des FC Schalke 04 vom Volkswagen Engagement profitieren. So wird Volkswagen auf der am Sonntag, 20. Juli, stattfindenden Saisonöffnung mit einem umfangreichen Programm die Nähe zu den Anhängern suchen.

Beitrag von „Arndt“ vom 18. Juli 2008 um 19:39

Die haben ja alle geile Nummern im Kennzeichen. 😊

Beitrag von „Hessi“ vom 18. Juli 2008 um 19:47

Das Bild könnte aber eine Erklärung sein warum es bei den R50 Modellen im Moment Lieferprobleme gibt ! 🤔 Wenn die Produktion für die Vereine läuft muß der Rest warten .

VG Frank

Beitrag von „DerUnser“ vom 18. Juli 2008 um 20:59

R50 ???

ohne Kotflügelverbreiterungen ???

oder täuscht das auf den Bildern ???

Beitrag von „Hessi“ vom 19. Juli 2008 um 08:51

Meinst die haben wie auf dem zweiten Bild zu erkennen ist nur den Schriftzug in den Grill gehangen ? Glaube ich irgendwie nicht.

Gruß Frank

Beitrag von „Arndt“ vom 19. Juli 2008 um 09:31

Wenn die MV morgen nicht zu lange dauert, dann schau ich mir das Ganze vielleicht noch mal in Natura an.

[=1&tx_ttnews\[tt_news\]=12253&cHash=0233c155a1"\]Klick](#)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 19. Juli 2008 um 09:58

[Zitat von DerUnser](#)

R50 ohne Kotflügelverbreiterungen ???

Hallo DerUnser,

sehr gut beobachtet. Alles andere, wie Innenausstattung deutet allerdings auf einen R50 hin. Komisch, wo es doch immer heisst, 295/35 R21 nur mit Verbreiterung fahrbar 🤖 .

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „DerUnser“ vom 19. Juli 2008 um 14:31

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo DerUnser,

sehr gut beobachtet. Alles andere, wie Innenausstattung deutet allerdings auf einen R50 hin. Komisch, wo es doch immer heisst, 295/35 R21 nur mit Verbreiterung fahrbar 🤖 .

Grüße von Stephan 🤖

also ich bezweifel auch das das die 21" Felgen sind!!

also Optisch ausser das R50 im Grill sehen die weißen T. ´s identisch aus wie meiner !!

Beitrag von „Sittingbull“ vom 19. Juli 2008 um 14:36

[Zitat von DerUnser](#)

also ich bezweifel auch das das die 21" Felgen sind!!

Hallo DerUnser,

das ist natürlich schwer zu beurteilen. Vom Reifenfabrikat mit den Dunlop SP SportMaxx würde es aber passen, die sind nämlich beim R50 montiert. Welche hast du den in 20" montiert.

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „DerUnser“ vom 19. Juli 2008 um 14:45

Zitat von Sittingbull

Hallo DerUnser,

das ist natürlich schwer zu beurteilen. Vom Reifenfabrikat mit den Dunlop SP SportMaxx würde es aber passen, die sind nämlich beim R50 montiert. Welche hast du den in 20" montiert.

Grüße von Stephan 🤖

ich habe auch dunlop drauf

!!

[OT]

mein Kumpel hat seinen RLine vor 2 wochen abgeholt und hat wieder Pirelli drauf

aber Optisch sehen meine Dunlop schnittiger aus 😊

wie kommt es das unterschiedliche Reifen monieret werden ??

[/OT]

Beitrag von „Sittingbull“ vom 19. Juli 2008 um 15:13

[Zitat von DerUnser](#)

wie kommt es das unterschiedliche Reifen monieret werden ??

Hallo zusammen,

das liegt daran, was VW gerade günstig angeboten bekommt 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „DerUnser“ vom 20. Juli 2008 um 10:04

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo zusammen,

das liegt daran, was VW gerade günstig angeboten bekommt 😊

Grüße von Stephan 😊

ich hoffe das war ein Scherz

dachte immer das der Reifen
ein sehr wichtiges Bauteil am Fahrzeug
ist

Nice Weekend

Beitrag von „Sittingbull“ vom 20. Juli 2008 um 20:43

[Zitat von DerUnser](#)

ich hoffe das war ein Scherz

Hallo zusammen,

günstig heisst nicht gleich billig 😊. Das ist immer eine Frage der Kosten, wobei es für die meisten Hersteller sehr wichtig ist, als Erstausrüster freigegeben zu sein. Die meisten Kunden bleiben nämlich auch bei der Erneuerung beim selben Hersteller bzw. Anbieter: da weiss man, was man hat oder bekommt.

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Sittingbull“ vom 24. Juli 2008 um 13:20

Wolfsburg/Gelsenkirchen, 23. Juli 2008 – Der Schalke-Tag zur Saisonöffnung am vergangenen Sonntag in und um die Veltins-Arena auf Schalke war sowohl für Volkswagen, als auch für alle Vereinsliebhaber des FC Schalke 04 ein voller Erfolg. Trotz des schlechten Wetters besuchten 80.000 Fans die ganztägige Veranstaltung.

Als großes Highlight präsentierte Volkswagen zum ersten Mal die Studie eines Golf R32 „S04-Edition“ einer breiten Öffentlichkeit. Der ebenfalls präsentierte Polo „S04“-Edition und auf 100 Exemplare limitiertes Sondermodell erstrahlte in unverwechselbarem Schalkedesign und eroberte so die Herzen der Anhänger. Ab September 2008 werden diese Fahrzeuge in den Schauräumen der Volkswagen Händler sicherlich schnell begeisterte Fahrer finden. Nachdem viele Fans ihr Können bei den von Volkswagen gebotenen Herausforderungen unter Beweis gestellt hatten, standen die Sieger fest: Vor tausenden Fans nahm Christian Breuckmann in der Arena einen Volkswagen Eos für die nächsten vier Wochen in Empfang. Er wurde durch seine Paten Levan Kobiashvili, Jermaine Jones und Ivan Rakitic der Gewinner des Torwandschießens.

Beim ersten Zusammentreffen mit den Anhängern von Schalke 04 zeigte sich Volkswagen ganz in königsblau: „Wir sind stolz, uns den Fans von Schalke 04 zum ersten Mal so präsentieren zu können. Die positive Resonanz der Fans und ihren Familien hat gezeigt, dass Volkswagen auf Schalke und in der Region angekommen ist“, so Stefan Mecha, Regionalleiter Volkswagen-Region West. Darüber hinaus ergänzte Mecha, dass der Grundstein für eine Zusammenarbeit zwischen Volkswagen und Schalke 04 durch das Engagement gelegt sei und sich die Schalke-Fans noch auf viele Überraschungen und neue Ideen freuen könnten.

Beitrag von „DerUnser“ vom 28. Juli 2008 um 17:55

Zitat von Sittingbull

Hallo DerUnser,

sehr gut beobachtet. Alles andere, wie Innenausstattung deutet allerdings auf einen R50 hin. Komisch, wo es doch immer heisst, 295/35 R21 nur mit Verbreiterung fahrbar



Grüße von Stephan 

könnte die Antwort auf die Frage sein
habe es in einem anderen Forum gefunden...

:

R50-Fahrer wirst du wirklich kaum antreffen, da es einfach nicht viele gibt. Ähnlich verhält es sich auch beim Touareg W12.

Etwas verständlich, weil man für das gleiche Geld (bzw. sind in dieser Preisklasse die kleinen Gesamtkostenunterschiede nur noch sekundär) auch locker einen Cayenne GTS bekommt - aber das ist Geschmacksache [Blockierte Grafik: <http://www.motor-talk.de/images/smilies/wink.gif>]

(Inoffizielle) Tatsache ist auch, dass es beim letzten Zulieferer der lackierten Kunststoffteile für den R50 starke Qualitätsmängel gab. Ob hier nur die Farbe nicht hielt, oder die Passgenauigkeit nicht stimmte, entzieht sich meiner Kenntnis.

Gemäß einer Aussage von Individual wurde der Zulieferer inzwischen gewechselt und die R50 laufen wieder regulär vom Band. Als Interimslösung wurden die zwischenzeitlich produzierten R50 mit Teilen aus dem R-Line-Paket endgefertigt und sollen nach Verfügbarkeit der originalen R50-Teile kostenlos in den optischen Sollzustand gebracht werden.

Zumindest kann ich dir schreiben, wo du zwei Besitzer eines R50 finden kannst: [im Touareg-](#)

Grüße,
Klaus

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. August 2008 um 13:14

Wolfsburg/Bremen, 01. August 2008 - Volkswagen, der neue Top-Sponsor und Automobilpartner von Werder Bremen präsentiert sich beim Tag der Fans am 3. August unter dem Motto „Leidenschaft, die bewegt“. Mit dabei: Der Polo „Werder Edition“, ein neues Sondermodell und Vereinsmitglied mit Kultpotenzial. Die Anhänger des erfolgreichen Bundesligateams können ihre Liebe zum Verein damit bald tagtäglich im Straßenbild unterstreichen.

„Unsere Kooperation mit Werder steht unter dem Motto ‘Leidenschaft, die bewegt’. Mit dem Polo ‘Werder Edition’ machen wir dieses Motto im wahrsten Sinne des Wortes erfahrbar. Mit diesem Sondermodell haben wir für alle Fans von Werder Bremen eine besonders attraktive Version unseres Verkaufsschlagers Polo aufgelegt, die wir den Anhängern von Werder zum Tag der Fans erstmals vorstellen“, erläutert Anke Köckler, Regionalleitung Nord, Volkswagen AG. „Das sportliche Sondermodell besticht durch das große ‘Werder-Tattoo’ im Bereich der C-Säule, durch ein bundesligataugliches Ausstattungspaket und seinen attraktiven Preis. Ich bin mir sicher, dass der Polo ‘Werder Edition’ schon bei seinem ersten Heimspiel richtig punkten wird.“

Neben dem Polo „Werder Edition“ hat sich der Autobauer für den Tag der Fans noch weitere Besonderheiten einfallen lassen, die es für automobilbegeisterte Fußballfans jeden Alters am Volkswagen Stand zu entdecken gibt. Das Entertainmentprogramm reicht von Rettungssimulator über Bobbycar-Parcours und Tischkicker XXL bis hin zur Ballmaschine, der sich mögliche Tormänner und -frauen stellen können. Den Fußballfans wird somit ein sehr abwechslungsreiches Programm auf dem Volkswagen Stand angeboten. Der Volkswagen Stand befindet sich neben dem Weserstadion auf dem Parkplatz P2A.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 20. August 2008 um 18:49

Wolfsburg / Gelsenkirchen, 18. August 2008 - Zum Saisonauftakt am vergangenen Wochenende hatte der FC Schalke 04 neben dem Bundesligisten aus Hannover ein weiteres besonderes

Team zu Gast: Volkswagen lud eine Gruppe Kinder des SOS-Kinderdorfes in Kleve zum Auftaktspiel gegen Hannover 96 in den Volkswagen-Familienblock ein.

Gemeinsam mit dem Team des Autohauses Minrath aus Moers, gestaltete Volkswagen einen unvergesslichen Samstag für die Kids des SOS-Kinderdorfes Kleve. Bereits am frühen Nachmittag besuchte die Gruppe das Stadion. An der Arena angekommen nahm sie das Schalke Idol Olaf Thon in Empfang und begleitete sie zum Fototermin auf den Rasen des Spielfeldes. Zur Besichtigung der Arena erhielten alle Kinder sowie deren Begleiter ein Originaltrikot des FC Schalke 04. Darüber hinaus stellte Volkswagen „Knappenkarten“ zur Verfügung, so war auch für das leibliche Wohl des Fan-Nachwuchses gesorgt.

Der Clou: Die Geschwister Enrico und Jan Kleinebrahn fuhren mit ihren Begleitern noch vor allen Anderen in Richtung Gelsenkirchen. Zusätzlich zu einer Stadionführung durften sie sogar als Balljungen mit den Schalke-Stars in die Veltins-Arena einlaufen. Das Spiel konnte die gesamte Gruppe dann gemeinsam „in der Kurve“ von ihren Plätzen im neuen Volkswagen Familienblock in der Arena verfolgen.

Heidi Thijssen, Gruppenleiterin der Jugendwohngruppe SOS-Kinderdorf Kleve, freute sich vor allem für die Kinder ihrer Gruppe: „Die Kinder haben den Tag sichtlich genossen und werden ihn noch lange in Erinnerung behalten. Es ist toll, dass Volkswagen unser Kinderdorf unterstützt und für die Kids damit einen unvergesslichen Tag organisiert hat.“

Für André Kückelhahn von der Volkswagen Vertriebsregion West ist die Zusammenarbeit mit dem Kinderdorf eine Herzensangelegenheit: „Gemeinsam mit dem Autohaus Minrath und dem FC Schalke 04 haben wir in kurzer Zeit diesen tollen Tag für die Kinder organisieren können. Alle Beteiligten waren sofort mit Spaß und Enthusiasmus bei der Sache. Mein Dank gilt an dieser Stelle besonders Olaf Thon, der sich Zeit genommen hat, um den Kindern Rede und Antwort zu stehen. Es ist uns wichtig, auch durch solche Aktionen die Verbundenheit zu den Menschen der Region zu leben.“

Beitrag von „Arndt“ vom 20. August 2008 um 19:32

Geiles Bild! Da ist nämlich MEIN Sitzplatz drauf. Linke Treppe, 5 Reihe, Platz 24 (ist der 5. oder 6. links der Treppe)

Beitrag von „Sittingbull“ vom 21. Dezember 2008 um 09:37

Gelsenkirchen, 18. Dezember 2008 - Auf Schalke vergrößert sich die Fahrzeugflotte des offiziellen Automobilpartners Volkswagen, denn die Knappen fahren in Zukunft noch umweltfreundlicher auch mit Erdgasfahrzeugen. Möglich wurde dies durch die Unterstützung des königsblauen Hauptsponsors GAZPROM sowie dem Energieversorger ELE. Zehn Volkswagen Busse für die Nachwuchsabteilung, drei Caddy EcoFuel sowie ein Touran EcoFuel für den Gesamtverein wurden am gestrigen Mittwoch offiziell an die Vereinsführung überreicht.

Die neu erworbene Erdgas-Flotte nahmen Schalke-Manager Andreas Müller und der Leiter der Nachwuchsabteilung des S04, Bodo Menze, in der VELTINS-Arena persönlich in Empfang. „Uns freut es besonders, die wichtige Botschaft des umweltbewussten Handelns nun auch in unsere Jugendabteilungen tragen zu können. Ein Fahrzeugpark mit Erdgas-Antrieb ist darüber hinaus aber auch unter Kostenaspekten sinnvoll, denn die Fahrzeuge können günstiger betankt werden und schonen somit auch unser Fuhrparkbudget“, freute sich Schalke-Manager Andreas Müller.

Alle Fahrzeuge der neuen Schalker Erdgas-Flotte sind weiß und mit großem königsblauen S04-Logo sowie den Logos von Volkswagen, des Hauptsponsors GAZPROM sowie des Energieversorgers ELE beklebt.

Von den Fahrzeugen profitiert in Zukunft nicht nur die Umwelt, sondern auch die Betreuer und Angestellten des S04. Sie verfügen von nun an über zehn Volkswagen Busse mit einem auf Erdgasbetrieb umgerüsteten 85 kW (115 PS) starken 2,0l-Benzin-Motor, 9 Sitzen und langem Radstand. Bei den drei Volkswagen Caddy und dem Volkswagen Touran war sogar kein Umbau nötig, denn die jüngst von Volkswagen vorgestellten EcoFuel-Versionen dieser beiden Kompakt-Vans sind bereits als serienmäßige Erdgas-Fahrzeuge auf dem Markt. Beide werden von einem 80 kW (109 PS) starken Vierzylindermotor angetrieben. Gefahren werden können die Multitalente zwar auch mit Benzin, doch dieser konventionelle Antrieb dient in erster Linie als Reserve bei leerem Gastank.

„Unsere Erdgasfahrzeuge stoßen bis zu 80 % weniger Stickoxide und 73 % weniger klimaschädliche Kohlenwasserstoffe aus als reine Benziner“, erläutert Axel Ruwe, Manager Kooperation FC Schalke 04 bei der Volkswagen AG. „Im Vergleich zum Diesel emittieren Erdgasfahrzeuge keinen Feinstaub und erfüllen schon jetzt die EU-Luftqualitätsziele für Stickoxide, die 2010 in Kraft treten.“

So umweltfreundlich die Fahrzeuge auch sind, so leistungsfähig und zuverlässig sind sie im täglichen Betrieb. Und da werden Höchstleistungen verlangt. Mehrere hunderttausend Kilometer legen die Schalker Jugendabteilungen im jährlichen Durchschnitt mit ihrer Fahrzeugflotte zurück. Die Nachwuchsspieler von der U14 bis zur U19 werden von den Betreuern regelmäßig zum Schulprojekt, zum Training oder sogar zu Auswärtsspielen gefahren.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 29. Januar 2009 um 19:04

Wolfsburg / Gelsenkirchen, 27. Januar 2009 - Anlässlich der Jahrestagung des Schalcker Fan-Club Verbandes lud Volkswagen zu einem informativen Wochenende an den Konzernsitz in Wolfsburg ein. Für die 45-köpfige Gruppe um den Vorsitzenden des Fan-Club-Verbandes, Rolf Rojek, standen von Freitag bis Sonntag neben intensiven Fachgesprächen und einer Präsentation des königsblauen Automobilsponsors auch eine Stadionführung durch die Volkswagen Arena sowie eine Führung durch die Autostadt auf dem Programm.

Das Wochenende war für die 45 Teilnehmer der diesjährigen Jahrestagung des Schalcker Fan-Club-Verbandes ein voller Erfolg. „Wir haben hier Verantwortliche aus Dresden, Wilhelmshaven und sogar vom Bodensee“, freute sich der Vorsitzende Rolf Rojek, der gleichzeitig Mitglied im Aufsichtsrat und damit oberster Fan-Vertreter des FC Schalke 04 ist. Aus ganz Deutschland waren Landesvertreter sowie Bezirksleiter angereist. Der Verband ist der Hauptansprechpartner für sämtliche Fan-Themen des S04 und vertritt 1.300 nationale und internationale Fanclubs des Vereins.

Bei einer einstündigen Stadionführung durch die Volkswagen Arena gab es am Freitag zunächst einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des VfL Wolfsburg. Axel Ruwe, Manager der Kooperation zwischen Volkswagen und dem FC Schalke 04, freute sich über das große Interesse der Teilnehmer an der Konzernzentrale: „Für uns ist es wichtig, neben unserer Zusammenarbeit mit dem Verein einen ebenso guten Draht zu den zahlreichen Fans des S04 aufzubauen. Vor diesem Hintergrund ist diese Jahrestagung des Verbandes hier in Wolfsburg ein bedeutender Schritt. Königsblaue Anhänger gibt es schließlich in ganz Deutschland, und wir wollen die 85.000 Mitglieder des Vereins sowie alle Fans weltweit für unsere Fahrzeuge und damit auch für die Marke Volkswagen begeistern.“

Der Samstagvormittag stand zunächst im Zeichen umfangreicher Arbeitstreffen im Seminar- und Schulungszentrum von Volkswagen. Am Nachmittag folgte eine zweistündige Fachbesuchertour durch die Wolfsburger Autostadt inklusive Fototermin mit dem Polo S04-Edition sowie anschließendem Abendessen. Selbstverständlich war auch das Schalcker Maskottchen „Erwin“ mit von der Partie bei diesem besonderen Auswärtsspiel.

Rolf Rojek zog gemeinsam mit seiner Ehefrau Gudrun lächelnd vor der Abreise am Sonntag sein Fazit über das Fan-Verband-Jahrestreffen in Wolfsburg: „Hier stimmte einfach das gesamte Paket. Ein guter Start! Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft von Volkswagen in Wolfsburg“.

Beitrag von „Arndt“ vom 29. Januar 2009 um 23:13

[Stephan:](#)

Eine bessere Zeit für diesen Post hättest Du nicht finden können. 😊

Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. Juli 2009 um 16:59

Wolfsburg/Bremen, 22. Juli 2009 - Zwei Tage nach dem Gewinn des Volkswagen SuperCup 2009 hat Werder Bremen heute ein weiteres großes Paket aus Wolfsburg entgegen genommen. Pünktlich zum Saisonauftakt 2009/10 können sich Spieler, Trainer und Verantwortliche des Bundesligaclubs über ihre neuen Geschäftswagen freuen. Vor dem Bremer Weser-Stadion wechselte eine Flotte von 38 Volkswagen ihren Besitzer, darunter der neue Golf GTI, Golf GTD, Touareg, Phaeton, New Beetle, Passat CC, Eos und natürlich der Scirocco.

Die Marke Volkswagen und Werder Bremen schauen auf eine erfolgreiche erste gemeinsame Saison zurück. Seit dem 1. Juli 2008 ist Volkswagen offizieller Automobil-Partner und Top-Sponsor des norddeutschen Erstligisten. Im Rahmen dieser Mobilitäts- und Werbepartnerschaft stellt Volkswagen seit Anfang der vergangenen Saison der Lizenzspielerabteilung sowie der Geschäftsführung von Werder Bremen einen exklusiven Fuhrpark zur Verfügung.

„Mit unserem Engagement bei Werder Bremen ist es uns gelungen, Volkswagen in dieser Region noch attraktiver aufzustellen. Die Kooperation mit Werder ist menschlich wie professionell eine Bereicherung für unser Unternehmen. Wir freuen uns auf eine spannende Saison 2009/10“, resümiert Werner Eichhorn, Leiter Volkswagen Vertrieb und Marketing Deutschland.

Werder Bremens Geschäftsführer Klaus Allofs sieht die Zusammenarbeit mit Volkswagen nach einem Jahr ebenfalls positiv: "Wir freuen uns mit Volkswagen einen so attraktiven Partner in diesem Segment an unserer Seite zu haben. Werder Bremen und Volkswagen haben im letzten Jahr eine Menge gemeinsam erreichen können. Einer der Höhepunkte war sicherlich der Volkswagen SuperCup, den wir erfreulicherweise gegen den VfL Wolfsburg gewinnen konnten".

Beitrag von „diver2000“ vom 22. August 2009 um 04:05

Wieviele Autos müssen die eigentlich in der Region verkaufen, dass sich die Ausgaben für den gesponserten Fuhrpark beginnen zu lohnen? Lohnt sich das wirklich? Ich meine, jeder kennt VW... Aber ich kaufe mir keinen Golf, Passat oder Touareg, weil T. Frings einen fährt. Für mich

als HSV Fan wäre das eigentlich fast ein Argument meinen zu verkaufen...



Beitrag von „Sittingbull“ vom 14. Dezember 2009 um 16:01

Wolfsburg/Bremen, 10.12.2009 - Volkswagen und Werder Bremen haben ihre Kooperation vorzeitig um weitere zwei Jahre verlängert. Im Rahmen der Partnerschaft wird Volkswagen dem Bundesligisten unter dem Motto „Leidenschaft, die bewegt“ weiterhin einen exklusiven Fuhrpark zur Verfügung stellen.



„Unser Engagement bei Werder Bremen hat von Anfang an bei den Spielern, den Fans sowie bei unseren Händlern und den Kunden in der Region eine enorm hohe Akzeptanz und positive Reaktionen erfahren. Ich freue mich, dass wir diese erfolgreiche Partnerschaft mit Werder Bremen um weitere zwei Jahre verlängern“, erklärte Detlef Wittig, Konzernvertriebschef der Volkswagen AG. Klaus Allofs, der Vorsitzende der Geschäftsführung bei Werder Bremen, begrüßte ebenfalls den erneuten Vertragsabschluss: „Die frühzeitige Vertragsverlängerung mit unserem Partner Volkswagen zeigt deutlich den hohen Stellenwert dieser Kooperation. Wir freuen uns auf weitere zwei Jahre mit den Wolfsburgern.“

Ob bei Fahr- und Sicherheitstrainings für die Mannschaft und Sponsoren, dem erfolgreichen Sondermodell Polo Werder Edition oder dem spektakulären Autokorso zum DFB-Pokalsieg mit 22 weißen Volkswagen Eos - in den vergangenen eineinhalb Jahren als offizieller Automobil-Partner von Werder Bremen hat sich Volkswagen als Top-Sponsor durch zahlreiche Aktionen in der gesamten Region etabliert. Rund um das Stadion war die Marke Volkswagen mit unterschiedlichen Fan-Aktionen bei den Heimspielen präsent. Natürlich macht Volkswagen Werder auch weiterhin mobil. Der Wolfsburger Autobauer stellt der Lizenzspielerabteilung und der Geschäftsführung von Werder Bremen im Rahmen der Partnerschaft bis 2012 einen exklusiven Fuhrpark zur Verfügung.

Beitrag von „ap11“ vom 14. Dezember 2009 um 19:05

[Zitat von diver2000](#)

Wieviele Autos müssen die eigentlich in der Region verkaufen, dass sich die Ausgaben für den gesponserten Fuhrpark beginnen zu lohnen? Lohnt sich das wirklich? Ich meine,

jeder kennt VW... Aber ich kaufe mir keinen Golf, Passat oder Touareg, weil T. Frings einen fährt. Für mich als HSV Fan wäre das eigentlich fast ein Argument meinen zu verkaufen...  

Das werden wir nie verstehen ,was sich Werbestrategen so denken.

Oder würdest du dir eine Riester Rente zulegen , weil irgendein Mario Gomez ins Mikrofon haucht ,dass er das Super findet?Der Kann seine Rente,wenn er nicht ganz doof ist ,im Keller mit einer Schaufel sortieren ,wie damals Dagobert Duck :D:D


Oder ist du Nutella,weil sich ein paar sauschlechte Laiendarsteller der Nationalmannschaft einen verkrampften Witz mit einem DFB Schuhputzer leisten ?

Alex.

Beitrag von „Arndt“ vom 14. Dezember 2009 um 19:08


[Zitat von ap11](#)

Oder ist du Nutella,weil sich ein paar sauschlechte Laiendarsteller der Nationalmannschaft einen verkrampften Witz mit einem DFB Schuhputzer leisten ?

Aber klar doch, schließlich sind da drei Schalker bei. 

Beitrag von „lesnis“ vom 14. Dezember 2009 um 19:56

[Zitat von Arndt](#)

Aber klar doch, schließlich sind da drei Schalker bei. 



ja ist denn da schon Weihnachten, wenn olle Magath so weiter macht, sind es 2010 vier, inkl. der mit dem lustigen Sprachfehler und dem ungewöhnlichen Bartwuchs.




Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „ap11“ vom 14. Dezember 2009 um 19:59

[Zitat von lesnis](#)



ja ist denn da schon Weihnachten, wenn olle Magath so weiter macht, sind es 2010 vier, inkl. der mit dem lustigen Sprachfehler und dem ungewöhnlichen Bartwuchs. 

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen


..genau und dann wird auch wieder Werbung für Maggi Suppe gemacht und alle haben sich lieb..

Alex.

Beitrag von „Arndt“ vom 14. Dezember 2009 um 22:06

[Zitat von lesnis](#)



ja ist denn da schon Weihnachten, wenn olle Magath so weiter macht, sind es 2010 vier, inkl. der mit dem lustigen Sprachfehler und dem ungewöhnlichen Bartwuchs. 

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

In der Werbung ist Kevin doch immer noch dabei. 😄

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. Januar 2010 um 18:57

Wolfsburg / Gelsenkirchen, 20. Januar 2010 - Pünktlich zu Beginn der Bundesliga-Rückrunde kann sich Felix Magath, der Trainer und Manager des FC Schalke 04 über seinen neuen Geschäftswagen freuen. Vor der verschneiten Kulisse der Veltins-Arena in Gelsenkirchen wechselten die Schlüssel eines Phaeton V6 TDI mit 176 kW / 240 PS den Besitzer.

Magath und die Volkswagen Oberklasse-Limousine sind schon alte Bekannte. „Den Phaeton fahre ich schon seit meiner Zeit in Wolfsburg, und hier auf Schalke ist es jetzt auch schon der Zweite“, erzählt der Erfolgstrainer. Trotzdem ist ihm die Freude anzumerken, als er die Schlüssel für seinen Neuen überreicht bekommt, der das obligatorische Kennzeichen mit der eingepprägten 1904 trägt.

Der mehrfache Meistertrainer hat sich für ein sportliches Reflexsilber entschieden und ist mit der Serienausstattung wie Allradantrieb, Luftfederung und zugfreier Vier-Zonen-Klimaautomatik rundum zufrieden. Ebenso freut Magath der starke und sparsame V6 TDI-Motor, der eine Höchstgeschwindigkeit von 237 km/h erreicht und einen erstaunlich niedrigen Durchschnittsverbrauch von 9,1 Liter Diesel aufweist.

„Leider fließt der Verkehr auf deutschen Autobahnen meist nicht so schnell, wie man mit diesem Auto gern fahren würde“, sagt Magath, der trotz seines stressigen Bundesliga-Alltags eher ein besonnener Autofahrer ist. Da wundert es nicht, dass er „Eigenschaften wie Sicherheit und Komfort“ an seinem neuen Phaeton besonders zu schätzen weiß. Zur Kooperation von Volkswagen und den Königsblauen meint er nur: „Volkswagen ist ein toller Automobilpartner für Schalke. Tradition, Fleiß und Leidenschaft – beide Partner verkörpern dieselben Werte!“

Beitrag von „lesnis“ vom 3. Februar 2010 um 12:57

Passend dazu : [Baumjohann am Abschlepphaken](#)

Frage mich nur, ob der Ausleger den Touareg tatsächlich hochheben kann 🗨️

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 3. Februar 2010 um 13:05

[Zitat von lesnis](#)

Passend dazu : [Baumjohann am Abschlepphaken](#)

Frage mich nur, ob der Ausleger den Touareg tatsächlich hochheben kann 🗨️

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

[Alles anzeigen](#)

Hallo,

ich wünsche dem Herrn jede Menge Punkte und eine am Einkommen orientierte Strafe.
Ersatzweise gehören ihm die Badelatschen um die Ohren gefegt.

Gruß

Beitrag von „ak0303“ vom 3. Februar 2010 um 13:20

Steffen das kann der Ausleger, durfte ja auch vor ein par Tagen Bekanntschaft machen:(Der 😊 sagte erst ab Hummer wir es enge 😬

Beitrag von „Sittingbull“ vom 13. August 2010 um 21:35

Wolfsburg/Bremen, 13. August 2010 - Pünktlich zum Bundesliga-Saisonauftritt 2010/11 können sich Spieler, Trainer und Verantwortliche von Werder Bremen über ihre neuen Volkswagen freuen. Am Neustädter Hafen in Bremen übergab gestern Oliver Saeck, Volkswagen Vertriebsleiter Region Nord, eine Flotte von 44 Fahrzeugen – darunter die Modelle Touareg, Phaeton, Touran, Sharan, Tiguan, Passat CC, Scirocco, Golf GTI und der Golf R. Volkswagen ist seit dem 1. Juli 2008 offizieller Automobil-Partner und Top-Sponsor des SV Werder Bremen.

„Wir freuen uns sehr über den exklusiven Fuhrpark. Volkswagen und Werder Bremen – das sind zwei Partner, die perfekt zusammen passen. Aus diesem Grund haben wir unsere Kooperation bereits letztes Jahr vorzeitig um zwei weitere Jahre verlängert“, so Klaus Allofs, Vorsitzender der Geschäftsführung von Werder Bremen.

Die Werderaner übernahmen die neue Volkswagen Flotte gestern am Neustädter Hafen in Bremen. Die Übergabe glich dem legendären Start von Le Mans: Die Fußballer sprinteten zu ihren Fahrzeugen, stiegen ein und nahmen ihre Volkswagen in Besitz.

Die Spieler zeigten sich sichtlich erfreut über ihre neuen Dienstwagen, so auch Innenverteidiger Per Mertesacker: „Ich habe mich für einen Golf R entschieden, denn für mich sind Fahrspaß und Sicherheit ausschlaggebend.“

Werder Bremens Cheftrainer Thomas Schaaf sieht die Zusammenarbeit mit Europas größtem Autohersteller ebenfalls positiv: „Für uns ist es wichtig, dass das gesamte Team von Werder mobil ist. Ich finde es gut, dass wir auch weiterhin in den attraktiven und zuverlässigen Fahrzeugen von Volkswagen unterwegs sind.“

Beitrag von „Sittingbull“ vom 15. Juli 2011 um 13:05

Wolfsburg/Nohra, 14. Juli 2011 - Gestern hat Volkswagen ein Fahrsicherheitstraining mit den Profis vom SV Werder Bremen im thüringischen Fahrsicherheitszentrum Nohra durchgeführt. Trainer der Volkswagen driving experience vermittelten den Fußballern in Theorie und Praxis, wie sie unterschiedliche Fahrzeugtypen in Gefahrensituationen und im Gelände sicher beherrschen können.

Insgesamt 36 Werderaner nahmen an dem Fahrevent der besonderen Art teil. Für die Fahrsicherheitsübungen stand der Golf R und Scirocco R zur Verfügung. Beim Training im Gelände kam der Offroad-Spezialist Touareg zum Einsatz, Dienstwagen einiger Werder-Profis. Außerdem legten die Spieler im Renntaxi mit dem Cup-Scirocco R, Audi R8 Spyder, Audi TT RS

und Bentley Continental GT einige rasante Runden zurück.

Neben dem Sicherheitstraining testeten die Profis das neue Golf Cabriolet, den neuen Tiguan, Passat CC, Phaeton und Jetta ausgiebig. „Ein großes Dankeschön an unseren Partner Volkswagen und die Crew von Volkswagen driving experience. Die Veranstaltung war perfekt organisiert, kam sehr gut bei unseren Spielern und dem Trainerstab an. Das war eine willkommene Abwechslung zum Trainingsalltag in der Vorbereitung. Es war schon beeindruckend, wie die Profis hinterm Lenkrad das Potenzial der Fahrzeuge nutzen können.“ resümierte Klaus Allofs, Vorsitzender der Geschäftsführung und Geschäftsführer Profifußball und Öffentlichkeitsarbeit Werder Bremen. Nationale Medienvertreter nutzten die entspannte Atmosphäre für Fotos und Interviews mit den Fußballstars.

Beitrag von „lesnis“ vom 16. Juli 2011 um 18:25

Ich weiß nicht, ob ich solche Aktionen gut finden soll??!! Schließlich finanziere ich dann solche <http://www.bild.de/regional/breme...65734.bild.html> pubertierenden Typen die dicken Autos??!! Nichts geleistet und auf dicke Hose machen ...

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „Reitersmann“ vom 20. Juli 2011 um 14:43

@ Sittingbull

ist der Touareg auf den Bildern in der Farbe Silver Leaf ?

wenn ja freue ich mich jetzt noch mehr auf meinen Neuen :p

Beitrag von „Sittingbull“ vom 20. Juli 2011 um 16:45

[Zitat von Reitersmann](#)

ist der Touareg auf den Bildern in der Farbe Silver Leaf ?

Hallo Reitersmann,

das würde ich so zu 99 % bestätigen. Diese Lackierung wechselt je nach Lichteinfall ihre Erscheinung 🤔

Grüße von Stephan 🗣️

Beitrag von „Sittingbull“ vom 5. August 2011 um 19:18

Wolfsburg, 04. August 2011 - Zum Start der Bundesliga Saison 2011/12 haben Spieler, Trainer und Verantwortliche des SV Werder Bremen ihre neuen Dienstwagen von Volkswagen entgegen genommen. Oliver Seack, Volkswagen Verkaufsleiter Region Nord, übergab der Mannschaft gestern insgesamt 44 Fahrzeuge.

Volkswagen ist seit drei Jahren offizieller Automobil-Partner und Top-Sponsor des SV Werder Bremen. Wie in den Vorjahren stand den Werderanern auch 2011 die komplette Volkswagen Modellpalette zur Auswahl. Der Fuhrpark besteht u.a. aus den aktuellen Modellen Eos, Golf GTI, Passat CC, Touareg Hybrid und Phaeton.

„Der Touareg hat mich schon in der letzten Saison rundum überzeugt. Besonders gut gefällt mir, dass er sehr viel Sicherheit bietet und sowohl auf als auch abseits der Straße eine gute Figur macht“, erklärt Cheftrainer Thomas Schaaf seine Wahl.

„Die Partnerschaft zwischen Volkswagen und dem SV Werder Bremen ist für beide Seiten ein Gewinn. Von Spielern, Fans und Händlern in der Region haben wir ausschließlich positive Rückmeldungen bekommen“, resümiert Oliver Seack die Zusammenarbeit der vergangenen drei Jahre.

Beitrag von „offroader67“ vom 6. August 2011 um 10:35

Bin mal gespannt wie lange er den Dicken noch fahren darf,steht bei mir ganz oben auf der Liste der Trainer die als erstes gehen (müssen)
Gruß Chris

Beitrag von „Brummifahrer“ vom 8. August 2011 um 08:06

Zitat von Iesnis

Ich weiß nicht, ob ich solche Aktionen gut finden soll??!! Schließlich finanziere ich dann solche <http://www.bild.de/regional/breme...65734.bild.html> pubertierenden Typen die dicken Autos??!! Nichts geleistet und auf dicke Hose machen ...

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Daran habe ich auch im ersten Moment gedacht. Letztendlich finanzieren wir als Verbraucher über den Kaufpreis diesen Aufwand.

Aber VW als Sponsoren-Partner hat nun mal keine Wahl. Sie können ja schlecht sagen, „der Arnautovic spielt bescheiden, fährt wie eine besengte Sau durch die Stadt - der bekommt keinen VW“.

Vielleicht baut VW/Der Vereinsvorstand ja den passenden Druck auf, in dem als nächstes die schlechten Spieler nur noch einen Polo fahren dürfen.

So oder so ist es notwendiges, jedoch kalkuliertes Übel, dass der Werbeetat vor Vertragsunterzeichnung vereinbart und dann ausgeschüttet wird. Idealerweise fällt aber nicht allen ein Touareg auf den Kopf.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 12. Juli 2012 um 13:01

Hannover, 11. Juni 2012: Die Spieler, der Trainer und die Co-Trainer der Bundesliga-Mannschaft von Hannover 96 haben heute ihre neuen persönlichen Volkswagen in Empfang genommen. Bei der Übergabe an der AWD-Arena zeigte sich das Erfolgsteam begeistert.

Insgesamt 29 Volkswagen wurden an das Team als persönliche Fahrzeuge übergeben. 96-Cheftrainer Mirko Slomka ist begeisterter Touareg-Fahrer: „Der Touareg ist ein herausragendes Modell. Ich bin den Touareg ja schon im vergangenen Jahr gefahren. Und auch kürzlich beim Amarak-Fahrsicherheitstraining habe ich meinen persönlichen Touareg auf seine Geländefähigkeit getestet, und das mit Erfolg. Der Touareg macht also nicht nur auf der Straße Spaß, sondern vor allem auch im Gelände.“

Neben Mirko Slomka haben sich noch weitere 18 Spieler des Bundesligakaders für einen Touareg entschieden, darunter auch Jan Schlaudraff: „Der Touareg ist einfach ein super Fahrzeug. Ich habe in den vergangenen Monaten viel Spaß dabei gehabt, dieses Auto zu erfahren. Mir gefällt die Mischung aus Power und Eleganz.“

Auch Kapitän Steven Cherundolo nennt gute Gründe für einen großen geländegängigen SUV: „Die Bedürfnisse im Team sind ja ganz unterschiedlich. Manche haben Familie und brauchen etwas mehr Platz, andere sind allein und auch lieber etwas sportlich unterwegs. Der Touareg ist ein Fahrzeug, das beides bietet, insofern ist er in der Mannschaft sehr beliebt. Ich habe aber auch am Amarak unseres Co-Trainers Nestor El Maestro Gefallen gefunden.“

Wahrscheinlich fühlt sich Cherundolo dabei auch an seine sonnige Heimat Kalifornien erinnert, wo deutlich mehr Pickups gefahren werden als in Hannover.

Damit El Maestro seinen robusten Pickup den er gewählt hat, („Weil so viele Bälle auf die Ladefläche gehen“; sagte er schmunzelnd) nicht immer wieder an einen seiner Spieler verleihen muss, erhielt das Bundesligateam der Roten seinen eigenen Amarak, der allen Profis wahlweise zur Verfügung steht.

Damit löste Volkswagen Nutzfahrzeuge das von VWN-Vorstandssprecher Dr. Wolfgang Schreiber gegebene Versprechen ein, das Unternehmen werde den Spielern zum Beginn der nächsten Saison einen Mannschafts-Amarok übergeben. Damit ist sichergestellt, dass die Begeisterung für den Volkswagen Pickup bei den 96ern auch nach dem gemeinsamen Off-Road-Training vom Mai 2012 weiterhin anhält.

Mit einem kraftvollen 132 kW / 180 PS-Diesel-Motor, innovativer 8-Gang-Automatik und permanentem Allradantrieb vereint der Pickup die Eigenschaften Komfort, Fahrspaß, Sparsamkeit, Geländegängigkeit und Robustheit ideal in einem Fahrzeug.

Darüber hinaus übergab Volkswagen Nutzfahrzeuge zwei T5 an 96: Ein weiterer Caravelle wird die Jugendarbeit des Vereins mobilisieren. Die Geschäftsstelle erhält einen Multivan Highline, um künftig Gäste des Bundesligisten adäquat zu befördern.

Team-Kapitän Cherundolo zeigte sich begeistert vom Teamgeist, der als Motto die Zusammenarbeit zwischen Hannover 96 und Volkswagen Nutzfahrzeuge prägt: „An dieser Stelle möchte ich mich stellvertretend für die ganze Mannschaft bei unserem Automobil-Partner Volkswagen Nutzfahrzeuge bedanken, die uns die Fahrzeuge zur Verfügung stellen. Auch möchte ich mich für interessante Werksführung in Stöcken und das Fahrsicherheitstraining mit

dem Amarok bedanken.“

Bedanken für die guten Leistungen der Mannschaft werden sich mit Sicherheit bald schon wieder die zahlreichen Fans des erfolgreichen Erstligisten. Und so richtig schön wird's erst, wenn die Mannschaft des Transporterwerks aus Stöcken am Wochenende wieder im Stadion die 96-Profis kräftig mit anfeuert – dann heißt es wieder: Teamgeist verbindet.

Beitrag von „Arndt“ vom 12. Juli 2012 um 15:38

Zitat von Sittingbull

Insgesamt 29 Volkswagen wurden an das Team als persönliche Fahrzeuge übergeben. 96-Cheftrainer Mirko Slomka ist begeisterter Touareg-Fahrer: „ Der Touareg ist ein herausragendes Modell. Ich bin den Touareg ja schon im vergangenen Jahr gefahren. Und auch kürzlich beim Amarok-Fahrsicherheitstraining habe ich meinen persönlichen Touareg auf seine Geländefähigkeit getestet, und das mit Erfolg. Der Touareg macht also nicht nur auf der Straße Spaß, sondern vor allem auch im Gelände.“

Da gefällt mir der Touareg von Huub Stevens aber viel besser. Denn das Fahrzeug könnte der Zwillingsbruder von meinem sein. Und die "schöne Nummer" hat er auch auf dem Kennzeichen.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 26. Juli 2012 um 19:31

Wolfsburg, 18. Juli 2012 - Die Marke Volkswagen engagiert sich ab der kommenden Bundesliga-Saison bei den Fußball-Formaten des TV-Senders SPORT1. Das haben Volkswagen und die Constantin Sport Marketing – Vermarkter von SPORT1 – heute bekanntgegeben. Der langfristig angelegte Vertrag umfasst neben dem Titelsponsoring des sonntäglichen Fußballtalks „Der Volkswagen Doppelpass“ auch die Einbindung der Marke als Rubriken-Sponsor in „Bundesliga Aktuell“.

„Die Marke Volkswagen engagiert sich seit vielen Jahren als automobiler Partner im Bereich Fußball. Dazu zählt unter anderem die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem FC Schalke 04, SV Werder Bremen und VfL Wolfsburg. Erst kürzlich haben wir eine langfristige Partnerschaft

mit dem DFB vereinbart, die sich auf den DFB-Pokal fokussiert. Die Kooperation mit Constantin Sport Marketing ist ein weiterer konsequenter Schritt, um unser Fußball-Engagement gezielt zu erweitern", sagt Werner Eichhorn, Leiter Vertrieb und Marketing Deutschland der Marke Volkswagen.

Beim „Volkswagen Doppelpass" wird die Marke Volkswagen ab 19. August 2012 als Titelsponsor auftreten und ein Gewinnspiel präsentieren. Moderator der Sendung ist Jörg Wontorra.

In „Bundesliga Aktuell" wird Volkswagen die Rubrik „Pokalfieber" zum DFB-Pokal sponsern. Darüber hinaus wird die Marke durch ein Gewinnspiel in die werktägliche News-Sendung integriert, bei dem die Zuschauer Karten für Spiele des DFB-Pokals gewinnen können. Zudem wird Volkswagen den Newsflash mit aktuellen Nachrichten als Sponsor begleiten.

Das umfangreiche Engagement von Volkswagen wird abgerundet durch das Co-Presenting der Sendeformate „Bundesliga Pur" und „Bundesliga – Der Spieltag" sowie klassische Spots im Umfeld von „Hatrick – Die 2. Bundesliga Live" mit dem Montagabendspiel der zweiten Liga, „Bundesliga Aktuell" und der „LIGA total! Spieltaganalyse".

Thomas Deissenberger, Vorsitzender der Geschäftsführung der Constantin Sport Marketing GmbH: „Mit Volkswagen gewinnen wir einen der größten Partner des Fußballs in Deutschland für eine langfristige Partnerschaft. Unser gemeinsames Ziel ist es, diese Kooperation in den kommenden Jahren weiter auszubauen."

Im Mai 2012 hatten Volkswagen und der Deutsche Fußball-Bund (DFB) bekannt gegeben, dass Volkswagen ab der Saison 2012/13 erstmals Offizieller Partner des DFB-Pokals sein wird.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 26. Juli 2012 um 19:32

Wolfsburg/Haltern, 26. Juli 2012 - Eine Trainingseinheit der besonderen Art erlebten die Bundesliga-Profis des FC Schalke 04 am gestrigen Mittwoch im ADAC-Fahrsicherheitszentrums in Haltern. Dort veranstaltete Volkswagen, der Automobil-Partner des Vereins, mit den Fußballern ein umfassendes Fahrsicherheitstraining. Im Anschluss nahmen Huub Stevens, Klaas-Jan Huntelaar, Julian Draxler und Co. ihre neuen Volkswagen Dienstfahrzeuge in Empfang.

Auf dem Programm des Fahrsicherheitstrainings, das von den Experten der Volkswagen driving experience in Theorie und Praxis geleitet wurde, standen Übungen wie richtiges Bremsen, Ausweichen, Fahren auf glattem Untergrund und Gegenlenken. Das Schulungsgerät: 18 Golf R mit 270 PS und Allradantrieb – natürlich in Blau.

Die 35 Schalker waren mit Spaß und Konzentration bei der Sache. „Das ist genau die richtige Mischung, um die schwierigen Übungen anzugehen. Ich hoffe, der Tag trägt dazu bei, dass die Spieler sicher und pünktlich zum Training kommen“, stellte Horst Heldt, Sport-Vorstand des Bundesligisten, fest. Und auch Trainer Huub Stevens resümierte: „Das war eine schöne Veranstaltung für die Mannschaft, die auch das Wir-Gefühl stärkt. Und man hat gesehen: Autos und Fußball passen perfekt zusammen!“

Nach dem Sicherheitstraining erlebten die Schalker, was in der Modellpalette des Volkswagen Konzerns steckt. Sie fuhren Renntaxi mit Trainern der Volkswagen driving experience, dafür standen u.a. zur Verfügung: Polo R WRC, Golf R, Bentley Continental GTC, Audi R8 und Audi TT RS. Torjäger Klaas-Jan Huntelaar probierte sie alle aus. „Das war klasse, all die verschiedenen Autos zu erleben. Mich hat am meisten beeindruckt, in welchen Situationen die Autos noch beherrschbar sind und welchen Belastungen sie dabei scheinbar mühelos standhalten“.

Für individuelle Probefahrten standen zudem der up!, Golf Blue-e-Motion, Beetle Turbo, Passat Alltrack, Touareg Hybrid und das Golf GTI Cabriolet zur Verfügung. Großes Interesse an der E-Mobilität zeigte dabei Verteidiger Christoph Metzelder. „Diese Technologie ist für mich beim Autofahren das Thema der Zukunft“, sagte der Vize-Welt- und Europameister. Er hatte sich selbst einen Touareg Hybrid als Dienstfahrzeug bestellt.

Das Resümee des Tages zog Schalkes Spielführer und Nationalspieler Benedikt Höwedes. „Das Fahrsicherheitstraining hat der gesamten Mannschaft tierisch Spaß gemacht. Man lernt sein Auto kennen und sieht, was in ihm steckt. Zudem macht man Grenzerfahrungen in Situationen, die hoffentlich niemand von uns im Straßenverkehr erlebt – aber wenn sie kommen, muss man sie beherrschen. Dank dafür an die Trainer von Volkswagen.“

Beitrag von „Arndt“ vom 26. Juli 2012 um 20:27

Zitat von Sittingbull

Nach dem Sicherheitstraining erlebten die Schalker, was in der Modellpalette des Volkswagen Konzerns steckt. Sie fuhren Renntaxi mit Trainern der Volkswagen driving experience, dafür standen u.a. zur Verfügung: Polo R WRC, Golf R, Bentley Continental GTC, Audi R8 und Audi TT RS.

Da wurde selbst Papa ganz blass.....

[yt]OE-ypgOYvzl[/yt]

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 13. August 2012 um 19:28

Hallo,

die Überschrift finde ich "suboptimal".

Besonderen die dadurch ausgedrückte "Unterstützung" der Profis in der Fußball-Bundesliga.

Unter [1 Million Euro p.A.](#) läuft doch keiner von den Profis auf?

Als Ausgleich untestützt dann die [Fußball-Bundesliga die deutsche Sporthilfe](#)?

Gruß

Beitrag von „Sittingbull“ vom 17. August 2012 um 13:02

Wolfsburg, 16. August 2012 - Wenn morgen die ersten Spiele im DFB-Pokal der Saison 2012/2013 angepfiffen werden, präsentiert sich die Marke Volkswagen erstmals als offizieller Partner des traditionsreichen nationalen Wettbewerbs. Nur im Pokal treffen Top-Mannschaften der Bundesliga und Amateur-Vereine aufeinander - so begegnen sich bereits in der 1. Hauptrunde die Amateure des FC Oberneuland und der amtierenden Meister und Pokalsieger BVB Borussia Dortmund sowie der SSV Jahn Regensburg und Rekord-Pokalsieger FC Bayern München. Dies unterstreicht den besonderen Charakter des DFB-Pokals und gleichzeitig das breit gefächerte Engagement der Marke Volkswagen im Fußballsport. Denn in allen Leistungs- und Altersklassen gilt: Volkswagen. Partner des Fußballs.

Mit Beginn der neuen DFB-Pokal-Saison wird das Volkswagen Logo die Trikotärmel jeder Mannschaft bei allen 63 Pokalspielen zieren. Darüber hinaus bieten sich für die Marke Volkswagen in der langfristig angelegten Kooperation mit dem Deutschen Fußballbund zahlreiche Werberechte und vielfältige Präsentationsmöglichkeiten in den Stadien und im Umfeld der jeweiligen Begegnungen.

Als Partner von Vereinen der 1. Fußball-Bundesliga ist die Marke Volkswagen seit Jahren aktiv. Zu den langjährigen Engagements zählen das Haupt- und Trikotsponsoring beim VfL Wolfsburg, die Premium-Partnerschaft mit dem FC Schalke 04 sowie das Top-Sponsoring beim SV Werder Bremen. Zusätzlich engagiert sich die Marke beim Bundesliga-Aufsteiger SpVgg Greuther Fürth und beim FC Augsburg als Automobilpartner.

„Mit unseren unterschiedlichen Engagements unterstützen wir den Profifußball ebenso wie den Amateur- und Jugendfußball. Unsere Partnerschaft mit dem Deutschen Fußballbund im Rahmen des DFB-Pokals spiegelt die Breite unserer Aktivitäten hervorragend wider. Darüber hinaus freuen wir uns sehr, dass die Marke Volkswagen zum Start der neuen Saison allen Fans den ‚Fußball-Sonntag‘ auf SPORT1 präsentieren wird“, erläutert Werner Eichhorn, Leiter Vertrieb und Marketing Deutschland Marke Volkswagen Pkw, die Ausrichtung des Volkswagen Engagements.

In der 2. Liga engagiert sich die Marke Volkswagen beim 1. FC Kaiserslautern, VfL Bochum, MSV Duisburg und bei Eintracht Braunschweig. Ebenso wie in Braunschweig werden insbesondere Vereine an den deutschen Volkswagen Standorten unterstützt. Zu den geförderten Fußball-Clubs zählen u.a. FSV Zwickau und KSV Hessen Kassel sowie BSV Kickers Emden.

Auch in der Frauen-Bundesliga ist die Marke Volkswagen am Ball: Beim deutschen Vize-Meister, den Frauen vom VfL Wolfsburg, wird das Volkswagen Logo in der neuen Saison bei allen Spielen der nationalen Wettbewerbe sowie der europäischen Champions-League auf dem Trikot der Wolfsburgerinnen zu sehen sein.

Zum breit angelegten Fußball-Engagement gehört auch der Breiten- und Jugendsport. 1999 wurde die Jugendturnierserie Volkswagen Junior Masters ins Leben gerufen – in Deutschland ist dies der größte Nachwuchswettbewerb für Jungen von 10 bis 12 und Mädchen von 12 bis 14 Jahren. In diesen Altersklassen werden jedes Jahr im gesamten Bundesgebiet die besten Mannschaften ermittelt. International werden alle zwei Jahre, parallel zu den Welt- und Europameisterschaften, die Volkswagen Junior World Masters ausgespielt. In diesem Jahr hatten Nachwuchsmannschaften aus 22 Ländern als jeweilige Landessieger die Einladung zum Weltfinale in Polen erhalten.

Ein weiteres Projekt im Nachwuchsbereich setzt Volkswagen zusammen mit dem Niedersächsischen Fußballverband (NFV) seit 2012 um. In der Initiative „Junior Coach“ werden 14- bis 18-jährige Jungen und Mädchen von lizenzierten Trainern in einem Viertageslehrgang geschult, um anschließend erste Trainertätigkeiten in Vereinen oder Schulen übernehmen zu können. Einige hundert Jugendliche haben bereits im ersten Jahr von diesem Angebot Gebrauch gemacht.

Auch international tragen hochklassige Teams das Logo der Marke Volkswagen auf ihren Trikots. Dazu zählen DC United (Washington, USA), Puebla FC (Puebla, Mexiko) und Moroka Swallows (Johannesburg, Südafrika). Durch Sponsoring-Partnerschaften mit den nationalen Fußballverbänden von Brasilien, Argentinien, Russland, den Niederlanden sowie den Vereinigten Arabischen Emiraten unterstützt die Marke Volkswagen zudem einige der weltbesten Nationalmannschaften.

Abgerundet wird der Auftritt der Marke Volkswagen als „Partner des Fußballs“ durch unterschiedliche Medienkooperationen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Partnerschaft mit dem TV-Sender SPORT1. Diese umfasst sowohl das Titelsponsoring für den Fußballtalk „Der Volkswagen Doppelpass“ als auch die Einbindung der Marke als Sponsor der Rubrik

„Pokalfieber" im täglichen News-Format „Bundesliga Aktuell".

Der gesamte Fernsehsonntag wird bei SPORT1 demnächst im Zeichen von Volkswagen stehen, denn es gibt zusätzlich ein Co-Presenting der Formate „Bundesliga Pur" und „Bundesliga – Der Spieltag" sowie klassische Spots im Umfeld weiterer Fußball-Sendungen.

Eine langjährige Verbindung existiert darüber hinaus zum ZDF, in dem Volkswagen „Das aktuelle Sport-Studio" präsentiert und zuletzt als Partner des Senders am „ZDF-Fußballstrand" während der Europa-meisterschaft aktiv war. Auch mit dem Fußballmagazin „11 Freunde" gibt es eine Vielzahl von Kooperationen, die darauf angelegt sind, Vereine und Profis mit ihren Fans zusammenzubringen.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 6. Juli 2013 um 08:29

Hannover, 5. Juli 2013 – Hannover 96 und Volkswagen Nutzfahrzeuge werden für ein weiteres Jahr Partner sein. 96-Präsident Martin Kind und Dr. Eckhard Scholz, Sprecher des Markenvorstands von Volkswagen Nutzfahrzeuge, haben am heutigen Freitag im Volkswagen Nutzfahrzeuge Werk in Stöcken einen Vertrag unterzeichnet, in dem dies vereinbart ist.

„Teamgeist verbindet“ ist das Motto der Kooperation zwischen dem größten Arbeitgeber am Standort und dem Klub, der am 10. August 2013 mit dem Niedersachsen-Derby gegen den VfL Wolfsburg in die neue Bundesliga-Saison startet.

Seit 2007 ist Volkswagen Nutzfahrzeuge exklusiver Automobilpartner von Hannover 96 und arbeitet seitdem eng mit dem Verein zusammen.

„Die Zusammenarbeit zwischen Hannover 96 und Volkswagen Nutzfahrzeuge ist von Fairness und Tatkraft geprägt – Dinge, die für jedes Team unerlässlich sind. Wir freuen uns, dass wir dies weiter fortsetzen können“, erklärte Dr. Eckhard Scholz.

„Unsere Kooperation ist eine klassische win-win-Situation“, verdeutlicht Martin Kind, „Volkswagen Nutzfahrzeuge und 96 sind zwei starke Marken, die voneinander profitieren. In der Belegschaft des Unternehmens gibt es viele 96-Fans, die für uns ein starker Rückhalt sind. Unser Team unterstützt durch vielfältige Aktionen sympathisch die Marke VWN und deren Image.“

So hat die Bundesliga-Mannschaft bereits das Werk von Volkswagen Nutzfahrzeuge besucht und hat im vergangenen Jahr den Amarok, den Pickup der Marke, auf dem Offroad-Gelände getestet.

Volkswagen Nutzfahrzeuge ist Namensgeber für den Exklusiv-Bereich („Volkswagen Nutzfahrzeuge Lounge“) im dritten Obergeschoss der HDI Arena.

Als exklusiver Fahrzeugpartner macht Volkswagen Nutzfahrzeuge Mannschaft, Management und den Nachwuchsbereich mobil.

Nicht nur jeder Spieler fährt Volkswagen, sondern dem Klub stehen zur Bewältigung logistischer Herausforderungen auch ein Mannschaftsbus sowie insgesamt 13 Multivan und Caravelle zur Verfügung.

Zudem gibt es einen Volkswagen Bulli im auffälligen Design von Hannover 96, den die Fans nach der Vereinshymne „Alte Liebe“ getauft haben.

Beitrag von „Michael67“ vom 11. Juli 2013 um 10:50

Hallo

Und der Endverbraucher zahlt die Zeche 😞

Beitrag von „FrankS“ vom 11. Juli 2013 um 12:32

Es ist eine Werbeaktion von der sich der Konzern natürlich ein Umsatzplus erhofft, insofern sollte eine solche Aktion im schlimmsten Fall kostenneutral sein.

Gruß

frank

Beitrag von „Sittingbull“ vom 9. August 2013 um 19:20

Wolfsburg/Engelskirchen, 08. August 2013 - Rechtzeitig vor dem Bundesligastart übergab Automobil-Partner und Premiumsponsor Volkswagen gestern den Profis und dem Trainerstab des FC Schalke 04 auf Schloss Ehreshoven ihre neuen Dienstfahrzeuge. Damit die Knappen in der kommenden Saison nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz eine gute Figur machen, absolvierte das Team auf dem umliegenden Gelände-Parcours in Engelskirchen ein Offroad-Training.

Insgesamt 42 Fahrzeuge stellt Volkswagen dem Verein für die Saison 2013/14 zur Verfügung, die Mehrzahl der Schalke-Profis entschied sich für einen Touareg als Dienstwagen. Damit die Königsblauen mit ihrem neuen Gefährt auch abseits asphaltierter Straßen sicher unterwegs sind, lud Volkswagen die Spieler und das Trainerteam im Rahmen der Fahrzeugübergabe auf Schloss Ehreshoven zu einem Fahrtraining auf das angrenzende Offroad-Gelände ein.

Bei den Fahrten durch den Wald-Parcours lernten Höwedes, Draxler und Co. sowie das Trainerteam um Jens Keller die Fahreigenschaften des Touareg besser kennen. „Das war eine ganz tolle Abwechslung. Uns hat es großen Spaß gemacht zu sehen und zu erleben, wie man mit einem Auto Grenzerfahrungen machen kann. Eine tolle Organisation unseres Partners Volkswagen“, resümierte Jens Keller.

Frank Jürgens, Leiter Vertrieb Deutschland Volkswagen Pkw, freute sich über die gelungene Veranstaltung: „Es ist schön zu sehen, mit welcher Konzentration und Begeisterung die Profis des FC Schalke das Offroad-Training absolviert haben. Wir hoffen, dass die Mannschaft mit ihren neuen Dienstfahrzeugen sicher unterwegs sein wird und drücken natürlich die Daumen für eine erfolgreiche Saison!“

Neben der Teilnahme am Offroad-Training hatten die Spieler zudem die Gelegenheit, sich von den umweltfreundlichen Volkswagen Modellen XL1 und eco up! zu überzeugen. „Auch wenn ich vorhin erst meinen neuen Touareg bekommen habe, finde ich es gut, dass Volkswagen uns in diesem Rahmen seine neuesten Technologien zeigt. So sind wir immer up to date“, sagte Fußball-Profi Julian Draxler.

Alexander Jobst, Vorstand Marketing FC Schalke 04, reiste für den Sponsorentermin extra aus Berlin an. „Mit Volkswagen haben wir einen sehr starken und langjährigen Partner an unserer Seite. Unser Trainerteam macht die Spieler fit für den Platz – Volkswagen für alle Wege on- und offroad. Dafür sind wir sehr dankbar.“

Beitrag von „Sittingbull“ vom 20. August 2013 um 13:08

Bremen, 15. August 2013 - Volkswagen übergibt neue Dienstwagen an den SV Werder Bremen

Beitrag von „Michael67“ vom 21. August 2013 um 09:35

[Zitat von FrankS](#)

Es ist eine Werbeaktion von der sich der Konzern natürlich ein Umsatzplus erhofft, insofern sollte eine solche Aktion im schlimmsten Fall kostenneutral sein.

Gruß

frank

Hallo Frank

Es ist immer wieder schön zu lesen was ein gewisser Konzern damit erreichen will. Egal jetzt welcher!

Aber trotzdem zahlt der normale Kunde die Zeche mit. Egal welcher Konzern!

Das Sponsoring verschiedener Großkonzerne und somit die Kosten werden von Kunden des normalen Lebens, mit bezahlt.

Das ist so und wird auch immer so bleiben, solange die Normalklientel das nicht rafft.

Aber daß ist nur m.M.

Beitrag von „Arndt“ vom 21. August 2013 um 09:42

[Zitat von Michael67](#)

Hallo Frank

Es ist immer wieder schön zu lesen was ein gewisser Konzern damit erreichen will. Egal jetzt welcher!

Aber trotzdem zahlt der normale Kunde die Zeche mit. Egal welcher Konzern!

Das Sponsoring verschiedener Großkonzerne und somit die Kosten werden von Kunden des normalen Lebens, mit bezahlt.

Das ist so und wird auch immer so bleiben, solange die Normalklientel das nicht rafft.

Aber daß ist nur m.M.

Mitzahlen tust Du das auch, wenn Carglass in jeder 2. Werbepause einen seiner dämlichen Spots sendet. Und zwar über die Höhe Deiner Versicherungsprämie. Und das nervt zusätzlich noch beim anschauen.

Beitrag von „Michael67“ vom 21. August 2013 um 10:44

[Zitat von Arndt](#)

Mitzahlen tust Du das auch, wenn Carglass in jeder 2. Werbepause einen seiner dämlichen Spots sendet. Und zwar über die Höhe Deiner Versicherungsprämie. Und das nervt zusätzlich noch beim anschauen.

Hallo Arndt

Ich weiß zwar nicht was du mir gerade sagen willst? 😏
Aber das Eine hat mit dem Anderen nix zu tun! 😏

Beitrag von „Arndt“ vom 21. August 2013 um 13:16

[Zitat von Michael67](#)

Ich weiß zwar nicht was du mir gerade sagen willst? 😏
Aber das Eine hat mit dem Anderen nix zu tun! 😏

Die Unternehmen haben nur einen Hintergedanken: Umsatzsteigerung. Egal ob VW als Sponsor der Bundesliga, Mercedes als Sponsor der Nationalmannschaft oder Carglass mit seiner nervenden Werbung. Und im Endeffekt zahlt es immer der Verbraucher.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 21. August 2013 um 18:08

.....und wo sind die Wiesenhof-Hähnchen?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 9. August 2014 um 15:53

Wolfsburg/Bremen, der 08.08.2014 - Auch wenn für die Fußballprofis von Werder Bremen die Vorbereitung auf eine neue Saison stets lang und anstrengend ist: Auf einen Tag freuen sie sich in schöner Regelmäßigkeit. Denn schon zum sechsten Mal übergab der langjährige Automobilpartner Volkswagen heute die neuen Dienstfahrzeuge an Spieler, Trainer und Geschäftsführung des Bundesligisten.

Klaus Filbry, Vorsitzender der Geschäftsführung von Werder Bremen, konnte die positive Stimmung bestätigen: „Der Termin der Fahrzeugübergabe ist insbesondere für die Spieler jedes Mal ein echtes Highlight. Dank der erstklassigen Produkte unseres langjährigen Partners Volkswagen sind Spieler und Trainer stets sicher und zuverlässig unterwegs.“

Filbry selbst wählte den multivariablen Familien-Van Sharan aus der Modellpalette von Volkswagen. Vor allem bei den Spielern stand indes der Touareg in verschiedensten Konfigurationen und Ausstattungsvarianten hoch im Kurs: Gleich 27 Mal wurde der Premium-SUV gewünscht.

So auch von Sport-Geschäftsführer Thomas Eichin, Trainer Robin Dutt und Kapitän Clemens Fritz - und vom serbischen Neuzugang Izet Hajrovic: „Ich bekomme zum ersten Mal einen neuen Dienstwagen von Volkswagen. Es ist klasse, dass wir als Spieler auf diese Weise ganz besonders von der Partnerschaft zwischen Volkswagen und dem SV Werder Bremen profitieren.“

Aus 38 verschiedenen Volkswagen besteht der Fahrzeugpool von Werder Bremen für die neue Saison. Neben Touareg und Sharan wurden geordert: Golf, Passat Variant und Tiguan. Ein kleiner Teil davon konnte schon während des Trainingslagers in Österreich übergeben werden, um die Mobilität der Werderaner vor Ort sicherzustellen. Die Schlüssel für die übrigen Fahrzeuge wurden den neuen Nutzern heute in Bremen ausgehändigt.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 9. August 2014 um 20:00

[Zitat von Sittingbull](#)

.....

Vor allem bei den Spielern stand indes der Touareg in verschiedensten Konfigurationen und Ausstattungsvarianten hoch im Kurs: Gleich 27 Mal wurde der Premium-SUV gewünscht.

.....

Aus 38 verschiedenen Volkswagen besteht der Fahrzeugpool von Werder Bremen für die neue Saison. Neben Touareg und Sharan wurden geordert: Golf, Passat Variant und Tiguan. Ein kleiner Teil davon konnte schon während des Trainingslagers in Österreich übergeben werden, um die Mobilität der Werderaner vor Ort sicherzustellen. Die Schlüssel für die übrigen Fahrzeuge wurden den neuen Nutzern heute in Bremen ausgehändigt.

Hallo,

mich nerven solche Sponsoringmaßnahmen und *Nachteilsausgleiche* für "Reiche" mit einem Jahreseinkommen, das nicht unter einer Mio liegen dürfte.

Hier wird dann auch noch fleißig publiziert und mit einem Werbeeffect begründet.

Ob nun bei Werder, Schalke oder Bayern. Mit dem VW, Audi oder Benz wird posiert und mit dem Lamborghini zum Training gefahren.

Mir ist auch bewußt, dass der eine oder andere T5 im Amateurbereich bei den Jugendmannschaften landet. Zumindest bei 96 scheint dies der Fall zu sein.

Den einen oder anderen Bus sieht man hier mit dem Hinweis auf VW-Nutzfahrzeuge rollen.

Sorry, aber diese "Promipromotion" stört meine Glücksgefühle. Egal, ob es der Schöpfer von Tabaluga oder der Kapitän und 22malige Nationalspieler der Grünen sind.

An irgendwelche Namen dieser "Promis" mache ich mein Unwohlsein nicht fest.

Falls ich mit meinen Gedanken und Äußerungen gegen irgendeine Forumsregel oder Ethik verstoße, möge man bitte diesen Beitrag ersatzlos feuern.

Ändern kann ich an der Situation sowieso nichts.

Gruß

Beitrag von „coala“ vom 9. August 2014 um 22:39

[Zitat von dreyer-bande](#)

[...] Sorry, aber diese "Promipromotion" stört meine Glücksgefühle. Egal, ob es der Schöpfer von Tabaluga oder der Kapitän und 22malige Nationalspieler der Grünen sind. An irgendwelche Namen dieser "Promis" mache ich mein Unwohlsein nicht fest.

Falls ich mit meinen Gedanken und Äußerungen gegen irgendeine Forumsregel oder Ethik verstoße, möge man bitte diesen Beitrag ersatzlos feuern.

Ändern kann ich an der Situation sowieso nichts.

Gruß

Servus,

im Gegenteil stimme ich dir hierbei 100% zu. Diese Art der In-den-Ar...-Schieb-Werbung, ob es nun Til Schweiger oder irgend ein, geistig meist nicht mit sonderlich geistigen Gaben gesegneter Fußballheini ist, der das Kunstwort von "Markentransport" am Leben hält, finde ich gänzlich unmöglich. Diese Klientel nagt ja nicht eben am Hungertuch, umso unglaublicher kommt die Zurverfügungstellung der Fahrzeuge rüber - zumindest dort, wo man um die Hintergründe weiß. Und die sind ja im Regelfall hinlänglich bekannt 😞

Das Budget für solche Scherze könnte man durchaus auch sinnvoller anlegen, namentlich in einem sozial sinnvollen Rahmen.

Grüße
Robert

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 10. August 2014 um 09:15

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo,
mich nerven solche Sponsoringmaßnahmen und *Nachteilsausgleiche* für "Reiche" mit einem Jahreseinkommen, das nicht unter einer Mio liegen dürfte.....

Ändern kann ich an der Situation sowieso nichts.

Gruß

Beifall auch meinerseits 🙌🏆🙌🏆

Ich frage mich auch schon seit längerem, ob derartige Geschenkaktionen (zahlreicher Konzerne wie auch Audi, BMW, Opel etc....) einen messbaren Wert für die Autokonzerne haben?

Falls nicht, so zahlen für derartige Aktionen die "Normalsterblichen" mit ihren Bestellungen.

Einen schönen Sonntag zusammen.

Beitrag von „jamesbond“ vom 10. August 2014 um 17:55

[Zitat von coala](#)

Das Budget für solche Scherze könnte man durchaus auch sinnvoller anlegen, namentlich in einem sozial sinnvollen Rahmen.

Hallo,

Werbung gibt es schon seit jemand seine Produkte verkaufen will und ohne Hinweis auf die Produkte wird auch wirklich weniger verkauft.

Es gab in der Vergangenheit mal mehr und mal weniger "Promiwerbung" ... je nachdem wie der aktuelle "Neidstatus" der Gesellschaft war.

Übrigens wurden auch den TF schon öfter bei TF-Experience Fahrzeuge zur Verfügung gestellt und die addierten Sponsor-Ausgaben von VW bei den TF-Treffen liegen mittlerweile im anständigen 6-stelligen Bereich.

Ob wir, als im Regelfall nicht am Hungertuch nagenden T-Fahrer, das nötig hatten, müsste man dann auch diskutieren.

LG
james

Beitrag von „coala“ vom 10. August 2014 um 18:18

[Zitat von jamesbond](#)

[...] Übrigens wurden auch den TF schon öfter bei TF-Experience Fahrzeuge zur Verfügung gestellt und die addierten Sponsor-Ausgaben von VW bei den TF-Treffen liegen mittlerweile im anständigen 6-stelligen Bereich. [...]

Servus,

schön, dass ich das nun auch endlich weiß! Ist wohl all die Jahre völlig an mir vorübergegangen



In dem Zusammenhang darf dann aber auch darauf hingewiesen werden, dass diese zweifellos freundliche und hilfreiche Unterstützung, die wie alle sehr zu schätzen wussten, leider ein Ende

find. Werbung macht jede Firma, das steht überhaupt nicht zu Debatte. Ich frage mich vielmehr, ob das unbedingt mit derartigen Personenkreisen und dies in relativ inflationärer Weise geschehen muss. Die meisten Fußballer, man mag mir an der Stelle verzeihen, können gerade so bis drei zählen - und auch dafür würde ich nicht bei jedem Einzelnen die Hand ins Feuer legen, hört man sich deren geistige Ergüsse in einschlägigen Interviews an.

Da mag man sich eher schämen, denn stolz darauf sein, das gleiche Auto zu fahren 🙄

Grüße
Robert

Beitrag von „offroader67“ vom 10. August 2014 um 19:38

Hallo

Ich finde diese Diskussion hier völlig überflüssig und das bringt rein gar nichts.

Beitrag von „jamesbond“ vom 10. August 2014 um 19:46

[Zitat von coala](#)

Werbung macht jede Firma, das steht überhaupt nicht zu Debatte. Ich frage mich vielmehr, ob das unbedingt mit derartigen Personenkreisen und dies in relativ inflationärer Weise geschehen muss.

Hallo,

grundsätzlich gebe ich dir ja recht.

Inflationär schon aber die paar (hundert) Fußballer sind "Kleinkram"

Die Autobranche gibt Milliarden für Werbung aus, hat hunderttausende subventionierte Werbe-/Sponsor-/Flottenfahrzeuge laufen (die wir übrigens gern als Werks-/Dienstwagen kaufen) ... "pflegen" damit Zulassungsstatistiken und die (Halb-)Jahreswagenkäufer-schicht, die sie nicht mit Rabatten "neu" fangen können und schöne Abschreibungsmöglichkeiten gibt es dafür auch noch.

Da passiert nichts aus Zufall ... ob das alles richtig ist, kann man streiten 🙄

LG

Beitrag von „Sittingbull“ vom 11. August 2014 um 10:39

Hallo zusammen,

also ich kann an dieser Vorgehensweise auch erst mal nichts Verwerfliches finden, das ist Teil eines Sponsorenvertrages - der Verein wirbt bei seinen zahlreichen Auftritten für VW und erhält u.a. als Gegenleistung einen Fuhrpark an diversen Fahrzeugen. Letzteres kostet den Hersteller sicherlich deutlich weniger als der Listenpreis und der Sportler hat diese Dienstleistung vielleicht auch noch im Vertrag als zusätzliches Einkommen stehen 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 11. August 2014 um 19:06

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo zusammen,

Letzteres kostet den Hersteller **sicherlich deutlich weniger als der Listenpreis**

Grüße von Stephan 🤖

Hallo Stephan

Kennst du dazu genauere Zahlen, oder ist es eine private Vermutung?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 12. August 2014 um 07:54

[Zitat von Wolf - V 8 -](#)

Kennst du dazu genauere Zahlen, oder ist es eine private Vermutung?

Hallo zusammen,

nein, die kenne ich nicht - aber das muss man ja nur 1 + 1 zusammen zählen - es entfällt die gesamte Marge und die Kosten für den Vertrieb 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 12. August 2014 um 08:21

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo zusammen,

nein, die kenne ich nicht - aber das muss man ja nur 1 + 1 zusammen zählen - es entfällt die gesamte Marge und die Kosten für den Vertrieb 😊

Grüße von Stephan 😊

Moin Stephan 😊

Danke dir und Gruß an dich zurück.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 13. August 2014 um 12:51

Wolfsburg/Rheinberg, den 12.08.2014 - Eine besondere Übungseinheit gab es heute für die Fußballprofis des FC Schalke 04. Statt Kondition, Technik oder Taktik stand Fahrsicherheit auf dem Lehrplan. Unter Anleitung der erfahrenen Coaches der Volkswagen Driving Experience schulte der Automobilpartner der Königsblauen die Spieler in Sachen Bremsen, Lenken, Blicktechnik und Fahrzeugbeherrschung.

Und nach erfolgreichem Abschluss des besonderen Trainings im Fahrsicherheitszentrum der Verkehrswacht in Rheinberg gab es die Belohnung: Die Schalcker Profis durften am Abend in ihren neuen Volkswagen Dienstfahrzeugen nach Hause fahren. Sie entschieden sich für die Modelle Touareg, Beetle Cabriolet, Phaeton, Amarok und CC.

Horst Heldt: „Ich finde es gut, dass uns unser Partner Volkswagen in schöner Regelmäßigkeit ein solches Angebot unterbreitet. Wir haben viele junge Spieler im Kader, da kann das Üben der Fahrsicherheit nicht schaden. Und darüber hinaus lernen sie, was alles an modernster Technik in ihren Volkswagen steckt.“

Vier Module mussten die Schalcker in Gruppen absolvieren. Dabei lernten sie Fahrtechniken, die sich im alltäglichen Straßenverkehr ebenso bezahlt machen werden wie in kritischen Fahrsituationen. Als Schulungsfahrzeuge zeigten Touareg, Golf und Scirocco, was in ihnen steckt.

Seit 2008 ist Volkswagen bereits Automobilpartner des FC Schalke 04. André Kückelhahn, Leiter der Volkswagen Vertriebsregion West: „Wir freuen uns als langjähriger Partner über jeden Schalcker Sieg. Aber genauso liegt uns am Herzen, dass die Spieler immer sicher mit ihren Volkswagen unterwegs sind.“

Schalckes Mannschaftskapitän Benedikt Höwedes pflichtete ihm bei: „Im Training geht es immer darum, sich zu verbessern. Das gilt genauso für das fahrerische Können. Volkswagen stellt uns immer tolle Fahrzeuge zur Verfügung. Ich finde es gut, dass auch der Sicherheitsaspekt nicht aus dem Auge gelassen wird“, so der frischgebackene Weltmeister.

Neben der Sicherheit kam auch der Spaß nicht zu kurz. Bei Taxifahrten mit den Fahrprofis der Volkswagen Driving Experience lernten die Schalcker die Marken- und Modellvielfalt des Volkswagen Konzerns kennen. Im Aufgebot standen die sportlichen Top-Produkte von Audi, Porsche, Lamborghini und Bentley.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 21. März 2016 um 13:13

Wolfsburg, den 21. März 2016 - Volkswagen bleibt „Offizieller Partner des DFB-Pokals“. Die Automarke hat den Sponsoringvertrag mit dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) um sechs Jahre bis zum 30. Juni 2022 verlängert. „Unser Engagement beim DFB-Pokal ist eine große Erfolgsgeschichte und diese wird jetzt fortgeschrieben! Nirgendwo sonst können wir besser und breiter darstellen, was unsere Leidenschaft für den Fußball ausmacht“, sagt Thomas Zahn, Leiter Vertrieb und Marketing Deutschland Volkswagen Pkw.

Seit 2012 besteht die Verbindung zwischen Europas größtem Autobauer und dem traditionsreichen Wettbewerb. Wie kein zweiter bildet dieser das gesamte Spektrum des Volkssports Nummer eins ab: von den Amateuren bis zu den Profis, und das bei Männern wie Frauen. „Volkswagen. Partner des Fußballs.“ ist das Motto, unter dem wir alle unsere Aktivitäten im Fußball bündeln. Diese sind sehr vielfältig und berühren sämtliche Bereiche der Sportart. Der DFB-Pokal nimmt dabei eine besondere Rolle ein, weil dieses Motto hier besonders intensiv und authentisch gelebt wird“, erklärt Zahn und betont: „Fußball ist und bleibt eine wichtige Säule unserer Sponsoring-Strategie.“

Auch Peter Frymuth, für den DFB-Pokal zuständiger DFB-Vizepräsident, freut sich, dass Volkswagen den spannenden Wettbewerb weiterhin unterstützt: „Volkswagen hat sich seit dem Einstieg vor vier Jahren auch als inhaltlich sehr kreativer und aktiver Partner gezeigt, dem der besondere sportliche Reiz des DFB-Pokals am Herzen liegt. Deshalb ist es nur folgerichtig, dass wir diese erfolgreiche Partnerschaft fortsetzen.“

Sichtbarstes Zeichen der Partnerschaft zwischen Volkswagen und dem DFB-Pokal ist das Unternehmenslogo auf den Trikotärmeln aller teilnehmenden Mannschaften von der ersten Runde bis zum Finale. Aber auch bei der Einführung neuer Fahrzeugmodelle ist der nationale Wettbewerb eine Plattform, die der Automarke unter anderem über Bandenwerbung hohe Aufmerksamkeit garantiert. Darüber hinaus werden die digitalen Möglichkeiten der Kommunikation umfangreich eingesetzt.

Volkswagen nutzt den DFB-Pokal aber nicht nur werblich. Zahlreiche gemeinsame Aktionen mit dem Deutschen Fußball-Bund haben die Fußballfans von Hamburg bis München begeistert. So wurde am Olympiastadion Berlin der „DFB-Pokal Walk of Fame“ errichtet, auf dem per Fan-Wahl die historischen und aktuellen Helden des Wettbewerbs mit ihren Fuß- oder Handabdrücken verewigt werden. Derzeit sind dort 17 illustre Namen aus der Pokalgeschichte zu finden: Stars wie Günter Netzer, Oliver Kahn, Klaus Allofs, Arjen Robben und zuletzt Kevin De Bruyne befinden sich darunter, aber auch Amateure wie Rudi Thömmes (Eintracht Trier) oder Roland Stein (TSV Vestenbergsgreuth), die mit ihren Toren für Pokalsensationen sorgten.

Jedoch nicht nur beim Helden-Voting werden die Fußballfans einbezogen, sondern auch bei der interaktiven Fanbande, über die zum Beispiel Botschaften an die Finalteilnehmer live ins Olympiastadion gesendet werden konnten. Dafür gewann Volkswagen 2015 sogar den „Deutschen Mediapreis“. Und um regelmäßig über alle Themen rund um den DFB-Pokal zu informieren, wurde zusammen mit dem TV-Sender Sport1 die Sendung „Volkswagen Pokalfieber“ ins Leben gerufen, zu der es auch eine Web-Show gibt.

Ein weiterer wichtiger Aspekt: Der DFB-Pokal ermöglicht aufgrund seiner vielen unterschiedlichen Spielorte die deutschlandweite Einbindung von Volkswagen Händlern: sei es beim Ticketing oder der Autoausstellung vor Ort, sei es bei PR-Aktionen wie der „DFB-Pokal Trophy Tour“, bei der der markante Goldpokal in verschiedenen Autohäusern zu sehen war. Thomas Zahn: „Wir werden auch in Zukunft mit vielen Ideen dafür sorgen, dass die Partnerschaft zwischen dem DFB-Pokal und Volkswagen eine sehr lebendige ist!“

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 21. März 2016 um 15:12

Hallo,

Volkswagen liefert auch diese Schlagzeile:

[h=2][Sportsponsoring: VW steigt bei Schalke und 1860 München aus](#)[/h]Die Presse führt dies als Folge der Kosten des Abgasskandals an.

Mir ist auch nicht ganz klar wie man bei Wirtschaftsunternehmen mit einem Gesamtetat von 750 Mio. Euro p.A. von "Unterstützung" sprechen kann.

Gruß

Hannes

Beitrag von „Arndt“ vom 21. März 2016 um 16:00

Und wenn dann demnächst die Verträge mit Bremen und Hannover auch auslaufen, dann werden diese wohl auch nicht verlängert.

Und das Engagement beim Heimatverein wird sicherlich auch nicht mehr so hoch ausfallen, wenn der weiterhin trotz enormer Transferkosten solche Leistungen bringt und evtl. nicht mal europäisch in der nächsten Saison spielen wird.